

# SEHNSUCHT

35

SEPTEMBER & OKTOBER 09

## INHALT

02 ÜBER UNS

03 TAG DER OFFENEN TÜR

04 & 05 SCHAUSPIEL

06 ISRAEL

07 OPER

08 & 09 SPIELPLAN

10 WIEDERAUFNAHMEN & FREUNDKREIS

11 TANZ

12 GASTSPIELE & LIEDERABEND

13 ZWINGER3

14 WINTER IN SCHWETZINGEN & OPER

15 KONZERT

16 HERZLICH WILLKOMMEN

DIE ZAUBERFLÖTE

 Stadt  
Heidelberg





Liebe Theaterfreunde,

hinter den Kulissen arbeiten alle fieberhaft daran, dass wir rechtzeitig fertig werden, um am 1.10. mit FELLINIS 8 1/2 unser neues THEATERKINO zu eröffnen. Und zwei Tage später, rechtzeitig zum TAG DER OFFENEN TÜR, soll das OPERNZELT fertig sein, in dem wir am 4.10. erstmals DIE ZAUBERFLÖTE zeigen.

Die neuen Spielstätten fordern uns alle aufs Äußerste. Die Opernbühne ist doppelt so breit wie die alte, und erstmals liegen die Spielstätten räumlich voneinander entfernt. Gleichzeitig wissen wir: Diese Orte sind einzigartig! In ihnen kann und muss man völlig anderes Theater machen, als wir alle es bisher gewohnt waren. Davon können Sie sich bei den ersten Aufführungen überzeugen.


Zeitgleich mit den neuen Orten beginnen neue Spartenleiter, Bühnenkünstler, Dramaturgen ... sie alle sind hochmotiviert, Ihnen ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen! Und Sie, unser Publikum, sind ebenfalls neugierig: Bereit jetzt sind die

ersten Voraufführungen und Premieren ausverkauft bzw. ausreserviert (voraussichtlich gibt es noch Restkarten an der Abendkasse). Für Abonnenten haben wir noch einige Premierenkarten reserviert – und natürlich können Sie auch später noch zum Abo zusteigen. Sie bekommen dann Gutscheine für die bereits verstrichenen Vorstellungen. Denken Sie bitte auch daran, dass Sie die Konzertkarten für die gesamte Spielzeit bereits jetzt erwerben können. Angesichts der Weltstars, die wir mithilfe des Mäzens Wolfgang Marguerre einladen konnten, ist damit zu rechnen, dass die Konzerte durchaus schon im Vorfeld ausverkauft sind. Schon jetzt verzeichnen wir einen Anstieg

der Konzertabonnements um fast 50%!

Besonders interessiert sind wir übrigens an Ihren Hinweisen und Tipps, was wir noch verbessern können – Sie erreichen uns über das Kontaktformular unserer Homepage oder per Brief an die Intendanz, Emil-Meier-Straße 16, 69115 Heidelberg. Sicher wird anfangs noch nicht alles 100%ig klappen. Bitte sehen Sie es uns nach! Wir versuchen – wie immer – mit begrenzten Mitteln unser Bestes zu geben.

Eine schöne, aufregende, interessante Spielzeit wünscht uns allen

Ihr 

## Casting für Rockoper

Für die Jugend-Rockoper AMADEUS ON THE ROCKS suchen wir spiel- und singbegeisterte Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, die Lust haben mit uns eine neue Version von Mozarts Zauberpfeife zu erfinden.

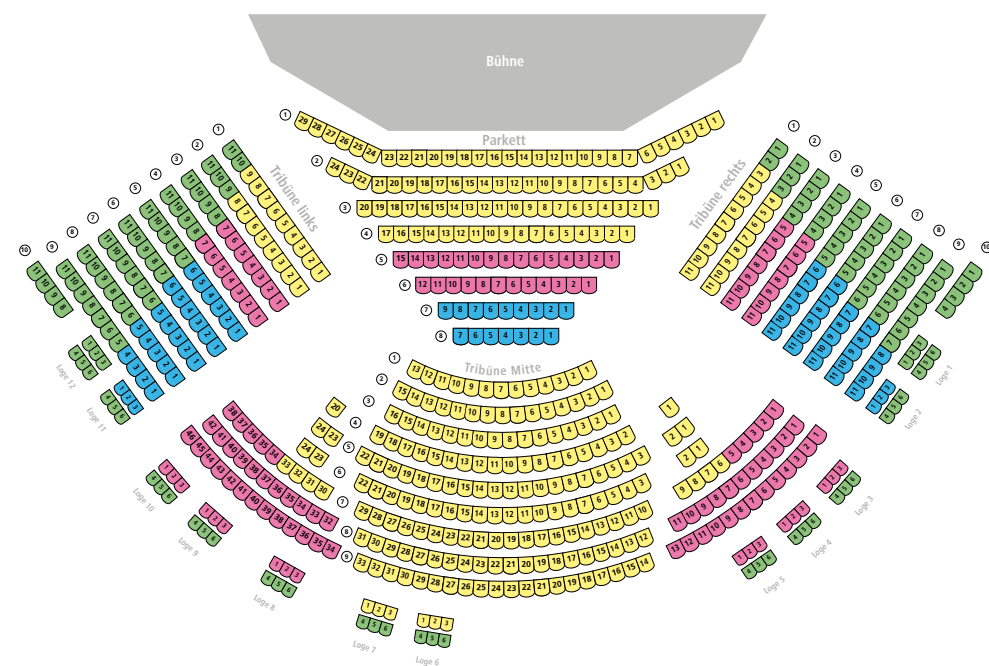
Das Casting findet am 17.10., 11.00 & 18.10., 12.00 im ZWINGER1 statt. Ab sofort können sich Interessierte unter [rockoper@theater.heidelberg.de](mailto:rockoper@theater.heidelberg.de) anmelden. Unterstützt wird AMADEUS ON THE ROCKS von der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung.

LIZ MOHN  
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

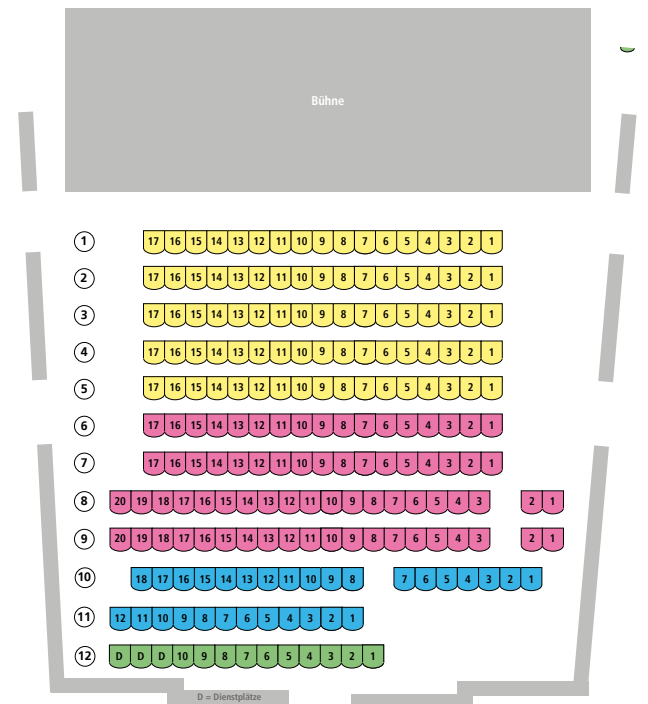
## THEATERKASSEN – Neue Öffnungszeiten!

Unsere Mitarbeiter an der Theaterkasse in der Emil-Meier-Straße / Alte Eppelheimer Straße beraten Sie gerne bei Ihrer Platzwahl!

Die neuen Öffnungszeiten unserer Theaterkassen am OPERNZELT und ab 01.10. am THEATERKINO sind:  
**Mo-Sa 11.00-18.00**



- = KAT 1
- = KAT 2
- = KAT 3
- = KAT 4



## Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann

Die Spielzeit 08/09 unter dem herausfordernden Motto „Kampf um Frieden“ war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg: Über 170.000 Zuschauer besuchten unsere Vorstellungen – das sind mehr Menschen als Einwohner der Stadt Heidelberg! Die Zahl der Veranstaltungen hat die 1000er Grenze überschritten und das obwohl wir aufgrund des Umzugs eine verkürzte Saison

hatten. Trotz der Finanzkrise konnten die höchsten Einnahmen des Theaters und Orchesters in seiner Geschichte erzielt werden: über 1,8 Millionen €, d. h. fast 100.000.- € mehr als im Vorjahr. Die erfolgreichste Produktion ist mit Abstand DYLAN – THE TIMES ARE A-CHANGIN´, die ab November mit Florian Hertweck als Gast im OPERNZELT wieder zu erleben sein wird.

## Ausgezeichnetes Ensemble

Zu Beginn der neuen Spielzeit können sich einige Ensemblemitglieder über eine Auszeichnung freuen. Für ihre Rolle der Servilia in der Barockoper TITO MANLIO wurde die Sopranistin Angela Kerrison für den wichtigsten deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Sängerdarstellerleistung Musiktheater“ nominiert. Bei der Kritikerrumfrage von „Theater heute“

erhielt die Inszenierung von Tschechows IWANOW drei Nominierungen: Regisseur Sebastian Schug, Hauptdarsteller Daniel Stock und Kostümbildnerin Nicole Zielke. Außerdem wurde Nadia Fistarols Ausstattung von KRIEG genannt. Unser Korrepetitor Ivo Hentschel wird ab Januar 2010 in die Künstlerliste „Maestros von Morgen“ aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

## Lehrertheatertreff

Bei Fragen zur Vorbereitung wenden Sie sich bitte an Sabine Georg (Opern- und Konzertpädagogin). Wir stellen Ihnen gerne Begleitmaterial für den Unterricht zur Verfügung und bieten einführende Opernworkshops für Schulklassen an.

Kontakt [musikpaedagogik@theater.heidelberg.de](mailto:musikpaedagogik@theater.heidelberg.de) oder 06221.5835935.

# ALLE TÜREN AUF!

## Feiern Sie am 3.10. im OPERNZELT

Brennen Sie schon darauf, dass neue OPERNZELT von innen zu sehen? Noch bevor es am 4.10. (Voraufführung) und am 7.10. (Premiere) für die Besucher der ZAUBERFLÖTE so weit ist, haben Sie Gelegenheit, mit Ihrer Familie einen Blick in die neue Spielstätte zu werfen. Ist die Bühne wirklich so imposant, wie die Theaterleute behaupten? Und die Sicht so ideal, wie gesagt wird? Werden wir bequem sitzen? Wie orientiere ich mich? Was kann ich vor oder nach dem Theaterbesuch machen?

Diese Fragen können Sie sich bei einem Besuch unseres TAGS DER OFFENEN TÜR am 3.10. ab 14.00 Uhr beantworten. Der Eintritt ist natürlich frei! Doch nicht nur ein Blick auf die Kulissen und die Bretter, die, wie es heißt, die Welt bedeuten, ist möglich und willkommen – es werden auch Führungen an viele der Orte stattfinden, die den Zuschauern normalerweise verschlossen sind. Werfen Sie zum Beispiel mit unserem Technischen Direktor Ivica Fulir einen Blick in die Werkstätten! - Natürlich

sind wir auch neugierig, wie Ihnen unsere neue Spielstätte gefällt! Wir sind stolz darauf, was hier in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Architekturbüro ap88 und dem Gebäudemanagement der Stadt entstanden ist.

Aber was wäre ein Theater ohne Theater? Ein TAG DER OFFENEN TÜR ohne künstlerisches Programm? Auch wenn die Kollegen derzeit alle Hals über Kopf in Endproben stecken, wollen Sie Ihnen doch Ausschnitte aus dem künstlerischen Programm zeigen: In der Schauspiel-dramaturgie empfangen Sie von 15.00 bis 16.00 und 17.00 bis 18.00 die Schauspieler des Ensembles zur THEATERPRAXIS. Hier wird jeder Besucher einzeln behandelt und mit Rezepten zu den Themen der neuen Spielzeit versorgt. Bastian Semm, neu im Schauspielensemble, spielt JOHNNY CASH und JOHN LENNON unplugged. Der Opernchor und Solisten des Opernensembles zeigen Ausschnitte aus den kommenden Inszenierungen, das Kinder- und Jugendtheater bietet THEATERSPORT an, unsere

Tanzkooperation pvc fordert Sie zur MASSENBEWEGUNG auf. Abschluss und Höhepunkt bildet am Abend der Auftritt des Philharmonischen Orchesters unter der Leitung von Ivo Hentschel. Doch nicht nur er wird das Orchester dirigieren – auch Sie können es tun! Sie müssen es nur ersteinigern: Jeder – egal ob er Noten lesen kann oder nicht – darf den Anfang von

Beethovens FÜNFTER SINFONIE dirigieren. Der Taktstock wird gestellt. Jeder erhält zuvor einen kleinen Dirigierunterricht ohne Publikum.

Das konkrete Programm finden Sie ab 23.09. auf unserer Homepage unter [www.theater.heidelberg.de](http://www.theater.heidelberg.de). Selbstverständlich ist durch unseren Caterer, die Firma GVO, auch für ihr leibliches Wohl gesorgt

und auch unsere Verwaltung wird wieder ein Kuchenbuffet anbieten. Intendant Peter Spuhler wird, wie inzwischen jedes Jahr zum Beginn der Spielzeit, Kostbarkeiten aus unserem Theaterfundus versteigern. Lassen Sie sich das nicht entgehen: die nächste Fastnacht kommt bestimmt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EINGANG ZUM OPERNZELT

## Verzögerung im THEATERKINO

Eigentlich wollte das Theater zum Heidelberger Herbst erstmals die Pforten des THEATERKINOS, der neuen Spielstätte für das Schauspiel, öffnen, um den Heidelbergern und Gästen Einblick in das neue, ungewöhnliche Theater zu geben. Nun ist es zu Bauverzögerungen gekommen, die das verhindern. Auch das STADTGESPRÄCH am 27.09. und der Abonnenten-Sitztest

im Anschluss müssen abgesagt werden. Das STADTGESPRÄCH verschiebt sich auf den 18.10. Wegen des zeitlichen Verzugs müssen die Techniker nun Tag und Nacht durcharbeiten, um den Premierentermin am 01.10. zu halten. Wir bedauern es sehr, dass wir das THEATERKINO nicht bereits am HEIDELBERGER HERBST vorzeigen können!

## Alles leuchtet!

Damit es in der neu gestalteten Lounge des OPERNZELTS so richtig gemütlich werden kann, braucht es neben dem Raumdesign vor allem schönes Licht. Dafür sorgte die Firma Elektro Rimmler GmbH Lichtideen in der Bergheimer Straße 30, die dem Theater 30 ausgefallene Lampen und einige Gemälde zur Verfügung stellte. Vielen Dank dafür!



## Eine Stadtrundfahrt als Odyssee

„Ersatzverkehr“ wird immer dann angekündigt, wenn groß gebaut wird. Auch in Heidelberg gibt es eine neue Baustelle: Das Theater eröffnet zwei vorübergehende Spielstätten, das Opernzelt in Bergheim und das Theaterkino in der Altstadt. Also haben auch wir für Sie einen Ersatzverkehr eingerichtet – eine Stadtrundfahrt der dritten Art: Was als ganz normale Besichtigungstour mit Reiseleitung beginnt, nimmt bald schon seltsam bizarre Züge an. Die poetische,

komische Irrfahrt durch die Stadtteile endet im Vertrauten – am Bismarckplatz. Drei Schauspieler, darunter Lajos Talamonti, der Guido Anselmi aus FELLINIS 8 ½, spielen im Bus und um ihn herum.

### ERSATZVERKEHR

Mit Nils Bovri, Martin Clausen, Lajos Talamonti  
**05., 06., 08. & 09.10., ca. 1 Std. 50 Min., Treffpunkt Universitätsplatz**

Ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder.



### THEATERFÜHRUNG

Der Technische Direktor Ivica Fulir lässt Sie hinter die Kulissen des OPERNZELTS blicken.

**25.09., ca. 1 ½ Std., Treffpunkt Theaterkasse, Eintritt frei! Anmeldung unter 06221.5835250**

### NEUE VORSTELLUNGS-BEGINNZEITEN

**... im OPERNZELT:  
Mo-Sa 19.00 Uhr  
So 18.00 Uhr**

**... im THEATERKINO:  
Mo-Fr 20.00 Uhr  
Sa & So 19.30 Uhr**

**Achtung:  
im THEATERKINO wird kein Nacheinlass möglich sein!**

# 8 1/2 MIT 9 GESICHTERN

## Uraufführung des Klassikers von Federico Fellini

Ein altes Kino wird zum Theatersaal; wo vorher Filmhelden auf der großen Leinwand flimmerten, stehen jetzt leibhaftige Schauspieler auf der Bühne und spielen – Filmklassiker. Im neuen Spielort THEATERKINO widmen wir uns eine ganze Spielzeit lang dem „großen Kino“, den modernen Klassikern des Autorenkinos der 60er Jahre, mit Filmadaptionen von Fellini, Fassbinder oder Godard. Sie kreierte Erzählweisen und moderne Mythen, die aus unserer heutigen Kultur nicht mehr wegzudenken sind.

Federico Fellinis 1963 entstandenes Meisterwerk 8 1/2 ist ein Film über das Filmemachen selbst und eröffnet daher unsere Filmspielzeit. Mit der Geschichte eines Filmregisseurs in der Schaffenskrise wirft er die großen Fragen des modernen Menschseins auf: Bin ich auf dem richtigen Weg? Bin ich glücklich? Hat mein Tun einen Sinn?

8 1/2 wirft einen schonungslos offenen Blick hinter die Kulissen und in das Herz eines kreativen Schaffensprozesses und beschäftigt sich dabei mit so grundsätzlichen Themen

wie Liebe, Alter, Lügen und Freiheit. Ein Mann – der Filmregisseur Guido Anselmi – wird dabei zum Auslöser einer Fülle von großen und kleinen Krisen der Menschen in seinem Leben. Ob es sein ältester Mitarbeiter, seine Hauptdarstellerin, die Ehefrau oder sein ältester Freund ist – sie alle reiben sich an ihm und seinem Schweigen und verfolgen ihn mit ihren Erwartungen. Und Guido entzieht sich, hält hin und belügt alle um sich herum so lange es geht. Aber die Lage spitzt sich zu: ein Befreiungsschlag muss her.

Der Film spielt virtuos mit den verschiedenen Ebenen aus Traum, Erinnerung und Gegenwart und bietet so reichlich Spielmaterial für die 9 Ensemblemitglieder, die rund 30 verschiedenen Rollen ihr Gesicht geben. Die assoziative Schwarz-Weiß-Bühne von Jürgen Höth, die eleganten Kostüme Katharina Krommingas und das Video von Jens Dreske unterstützen eine offene, persönliche und sehr direkte Auseinandersetzung mit dem „großen Vorbild“ des Films, die auch das Publikum mit einbezieht. In Echtzeit, mit Live-Musik



KLAUS COFALKA-ADAMI, NATHANAËL LIENHARD, LAJOS TALAMONTI, MATTHIAS ROTT,

und in Farbe sieht es die Geschichte und ihr „Making of“ zugleich. Die Heidelberger Schauspieler und Regisseur Dariusch Yazdkhasti begeben sich in die verschiedenen Zustände einer menschlichen Krise und setzen das Mosaik einer einzigen Persönlichkeit zusammen: Federico Fellini. Ich ist viele.

### FELLINIS 8 1/2

Regie Dariusch Yazdkhasti, Bühne Jürgen Höth, Kostüme Katharina Kromminga, Video Jens Dreske, Dramaturgie Kerstin Grübmeier, Musikalische Arrangements & Einstudierung Philipp Vandré, Magische Beratung Uwe Amann  
Mit Ute Baggeröhr, Antonia

Mohr, Jennifer Sabel, Monika Wiedemer; Klaus Cofalka-Adami, Natanaël Lienhard, Matthias Rott, Lajos Talamonti, Frank Wiegard  
**\*01.10., 20.00, ca. 1 1/2 Std., keine Pause, THEATERKINO Weitere Vorstellungen 02., 13. & 15.10.**

## Nemo on Stage

Fellini, Godard, Fassbinder, Williams – ohne Frage sind das große Klassiker der Filmgeschichte. Aber was ist mit Spielberg, Emmerich, Lucas, Jackson? Auch sie haben Klassiker geschaffen, Klassiker des Popcornkinos. Ihnen widmet sich die Reihe DER BLOCKBUSTER in der TRAUMFABRIK.

Die freie Interpretation von FINDET NEMO könnte für Sie DER ERSTE KONTAKT mit unserer TRAUMFABRIK sein. Martin Süß, der seinen trockenen, hintergründigen Humor regelmäßig in der LATE NIGHT unter Beweis stellte, bringt den beliebten Fisch-Film in einer stark gekürzten Fassung auf die Bühne. Er konzentriert sich dabei auf Nemos Vater Marlin, der auf der Suche nach seinem Sohn die Quasselstrippe Dori und seine eigene Courage findet.



MARTIN SÜß

### DER BLOCKBUSTER 1

Der erste Kontakt  
Idee & Regie Martin Süß  
Mit Carla Weingarten; Klaus Cofalka-Adami, Ronald Funke  
**23.10., 22.00, ca. 40 Min., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!**

## Traumhaft

Mit der TRAUMFABRIK entwickelt das Heidelberger Theater die ehemalige Experimentierbühne friedrich5 weiter. Das einstige Kino 2 wird zur Theaterspielstätte und bekommt ein Motto: Film und Fernsehen.

Traumhaft kreativ oder traumatisch intensiv sind aber nicht nur die Experimente, die auch im neuen Raum weiterhin stattfinden, sondern ebenso unsere Kurz- und Ergänzungsprogramme, wie z. B. das BONUSMATERIAL, das unser Publikum mit weitführenden Infos zu den Inszenierungen und Kino allgemein, spannenden Anregungen über unbekannte Hintergründe und szenischen Abenden assoziativ zu einer Vorstellung versorgt.

Kommen Sie rein, träumen Sie mit!

## Erfahren Sie mehr!

Zum Einstieg in die neue Reihe BONUSMATERIAL betrachten wir unsere Spielstätte, ein Kino der UFA, dem einstigen nationalen Filmkonzern Deutschlands, in dem 09/10 nur Filmthemen behandelt werden. Dr. Joachim Gerner, Kulturbürgermeister und Filmwissenschaftler, spricht über Geschichte und Bedeutung der UFA. Danach können Sie mit Filmhistoriker Jo-Hannes Bauer über das Kino heute diskutieren und darüber, wie sich Theater mit Kino kreativ und ästhetisch befassen kann.

### BONUSMATERIAL 1

Eine deutsche Traumfabrik  
Mit Dr. Joachim Gerner & Jo-Hannes Bauer  
**23.10., 20.00, ca. 1 1/2 Std., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!**

## Fellinis Träume

Fellinis BUCH DER TRÄUME wurde erstmals 2007 veröffentlicht und ist ein einzigartiger Schatz – die Traumtagebücher eines der wichtigsten Filmemacher, mit von ihm selbst angefertigten Zeichnungen, ungekürzt und unzensuriert, über die Jahre 1960 – 1982.

Das BONUSMATERIAL steigt in Fellinis Traumwelten ein und präsentiert einen sehr intimen Blick auf den berühmten Filmemacher, seine Filme und seine Zeit.

### BONUSMATERIAL 2

Szenische Einrichtung  
Kerstin Grübmeier  
Mit Ronald Funke & Natanaël Lienhard  
**30.10., ca. 1 Std., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!**

# FRANZ IM GLÜCK

## Fassbinders FAUSTRECHT DER FREIHEIT zum ersten Mal auf der Bühne

Folgt man seinem Regiekollegen Daniel Schmid, so hat Rainer Werner Fassbinder bei der Premiere seines Films FAUSTRECHT DER FREIHEIT im Jahre 1975 geweint. Vor Rührung über sein eigenes Spiel, so die Legende, denn Fassbinder übernahm im Film selbst die Rolle des arbeitslosen Schaustellers, der das Glück sucht, durch

einen Lottogewinn zu plötzlichem Reichtum kommt und in einem Sohn aus besserem Hause die große Liebe findet.

In der Heidelberger Uraufführung des Films im neuen THEATERKINO spielt Daniel Stock die Rolle des Franz Biberkopf, an seiner Seite werden neben Paul Grill als Eugen zum ersten Mal auch

die beiden neuen Schauspieler im Ensemble, Franziska Beyer als Franz' Schwester Hedwig und Bastian Semm als Eugens Ex-Freund Philip zu sehen sein. Was wie ein Märchen beginnt, endet tragisch: Die Liebesgeschichte zwischen dem Lottokönig, der nicht weiß, wie man mit Geld umgeht und dem Jungunternehmer, der

die elterliche Firma vor der Insolvenz bewahren muss, führt geradewegs in den persönlichen Bankrott. Am Ende ist Franz pleite, seine Liebe zerbrochen, sein Glück verbraucht.

Für den jungen Berliner Regisseur Daniel Cremer – dem Heidelberger Publikum bekannt durch seine erfolgreiche Inszenierung der Henze-Oper PHAEDRA – ist die Theateradaption von FAUSTRECHT DER FREIHEIT ein absolutes Wunschprojekt, hat seine persönliche Auseinandersetzung mit dem Werk Fassbinders doch mit diesem Film einmal angefangen. Fassbinders Analyse einer Gesellschaft, die emotional wie finanziell tief in der Krise steckt, sein Blick auf eine Welt, in der alles auf den persönlichen Gewinn ausgerichtet ist und zwischenmenschliche Beziehungen längst zu einer ökonomischen Angelegenheit geworden sind, macht das böse Märchen vom armen Franz so aktuell und neu erzählenswert. Eigenwillig, fantasievoll und mit viel Sinn für Komik übersetzt Cremer die Geschichte des Films auf die Bühne und lässt in dem von Brigit Kofmel

entwickelten Raum, unterstützt durch ihre opulenten Kostüme und den eigens für den Abend entwickelten Sound von Tamer Fahri Özgönenc eine Welt entstehen, in der schillernde Halbweltwesen und gestrandete Randexistenzen einer Wohlstandsgesellschaft gegenüber stehen, die sich in einer auf den Erhalt und die Vermehrung materieller Werte ausgerichteten Enthaltsamkeit der Pflege ihrer guten Manieren widmet. Eine Welt, die dem, der einmal den für ihn vorgesehenen Platz verlassen hat, keine Zuflucht mehr bietet.



DANIEL STOCK, LUKAS LÜCK,  
PAUL GRILL

### FAUSTRECHT DER FREIHEIT

Regie Daniel Cremer, Bühne & Kostüme Brigit Kofmel, Sound Tamer Fahri Özgönenc, Dramaturgie Nina Steinhilber Mit Franziska Beyer, Ute Bujard, Simone Mende; Ronald Funke, Paul Grill, Bernhard Gutfleisch, Benjamin Hille, Heiner Junghans, Ekkehard Karkutsch, Nils Amadeus Lange, Lukas Lück, Peter Pichler, Gero Plettenberg, Bastian Semm, Daniel Stock **\*10.10., 19.30, ca. 2 ½ Std., eine Pause, THEATERKINO Weitere Vorstellungen 17., 18. & 29.10.**

## LIEBLINGSFILME

NACHTSCHWESTER INGEBORG, SAUERBRUCH – DAS WAR MEIN LEBEN – so hießen die Filme, die in den 50er Jahren (und danach) die Herzen der Deutschen bewegten. Ihre Protagonistinnen und Protagonisten sind der Darsteller-Adel dieser Zeit, die gefragtesten Schauspieler ihrer Generation: Maria Wimmer, Edith Körber, Erich Ponto, Paul Bildt, Charles Regnier und viele, viele mehr. Allen voran immer wieder der „große“ Ewald Balser.

Die Götter der Bühne leihen den Halbgöttinnen und -göttern in Weiß Gestalt und Stimme. Wir zittern mit Ingeborg, ob die Versöhnung zwischen Assistenzarzt Manfred – ihrem Liebhaber – und seinem Vater, Herzchirurg Dr. Burger, nach dem tragischen Unfall und der gefährlichen Operation wirklich gelingen

wird. Und wir fragen wie Sauerbruch, ob die Operation an der jungen Opersängerin, ob die revolutionäre Operation am offenen Brustraum sie wirklich retten kann. Eine bessere, menschenfreundlichere und schönere Welt immer im Blick ...

Dr. Micha Hörnle, Stellvertretender Leiter der RNZ-Stadtredaktion, ist Experte und offenbart sich unerschrocken als Liebhaber dieser Filme.

In der ersten Folge der neuen Reihe LIEBLINGSFILME stellt er sie – und weitere – zusammen mit Intendant Peter Spuhler vor.

**LIEBLINGSFILME 1 HALBGÖTTINNEN IN WEISS** mit Dr. Micha Hörnle & Peter Spuhler **19.10., 21.00, ca 1 ½ Std. TRAUMFABRIK**

## HEIDELBERG IM QUADRAT



NORBERT AHLERS

Wer durch das Objektiv einer Kamera schaut, kann seine eigene Stadt ganz neu entdecken. Stadtteile? Gibt's nicht mehr. Vier Filmteams bekommen ein Stück Stadt, ein Planquadrat, in dem ihr persönlicher Kurzfilm entsteht. Ob reine Dokumentation oder gespielte Szenen, ob Soundcollage oder Interview, alle Formen sind erlaubt.

Zum Auftakt der Kooperation zwischen dem Theaterkino und dem Medienforum e.V. veranstalten wir einen dreitägigen Workshop. Am Freitag-

abend führt der Heidelberger Architekt und Städteplaner Oliver Mezger ins Thema ein, am Samstag wird den ganzen Tag gedreht, am Sonntag geschnitten und vorgeführt.

Unter der Leitung von Norbert Ahlers betreuen vier junge Filmemacher die Teams von drei bis vier Heidelbergern. Die Teilnahme ist frei; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Wochenende Zeit und Neugier schon. Anmeldungen bitte unter [kineskop@theaterkino.de](mailto:kineskop@theaterkino.de). Weitere Infos unter [www.kineskop.de](http://www.kineskop.de)

### HEIDELBERG IM QUADRAT 16.-18.10., TRAUMFABRIK

Die Kineskop Filmschule wird gefördert von der Landesanstalt für Kommunikation und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg



## Die LESEZEIT ist wieder da!

Der Umbau der Heidelberger Stadtbücherei ist abgeschlossen. Damit geht auch unsere beliebte Kooperation in eine neue Runde. Bei freiem Eintritt liest Schauspieler Ronald Funke aus BALZAC UND DIE KLEINE CHINESISCHE SCHNEIDERIN vor, einem Bestseller, den der Autor Dai Sijie auch selbst verfilmte.

Monika Wiedemer setzt die Lesereihe im Oktober fort. Zu Auszügen aus Federico Fellinis Biographie lässt sie tiefer in die Geschichte und die Entstehungsumstände seines Filmes 8 ½ eintauchen.

### LESEZEIT 14 & 15

Schauspieler lesen „Das Buch zum Film“ **24.09. & 29.10., 16.30, ca. ¾ Std., Stadtbücherei, Eintritt frei!**

# FAMILIENBANDE

## 16 Heidelberger in Israel

Für die Heidelberger Schauspieler, Dramaturgen, Regisseure, Theatermitarbeiter waren es die intensivsten Tage des Jahres. Zweieinhalb Wochen lang recherchierten sie Ende August / Anfang September mit Kollegen aus Tel Aviv – bei aus Deutschland eingewanderten Juden, bei philippinischen Gastarbeitern, bei politischen Lobbyisten mit einem Doppelleben und bei Selbstverteidigungslehrern. Ein Ausflug nach Jerusalem und auf die West Bank gehörte auch zum Programm.

Damit hat die Theaterkooperation mit dem Teatron Beit Lessin offiziell begonnen. Das Projekt „Familienbande“ wird u. a. gefördert aus dem Fonds „Wanderlust“ der Kulturstiftung des Bundes. Das erste Stück feiert seine Premiere am 21.01.10 im ZWINGER1.



Dramaturgin Nina Steinhilber interviewt Viola Virshubski



Ute Baggeröhr läßt sich Deutschland-Erinnerungen einer "Jeckin" zeigen



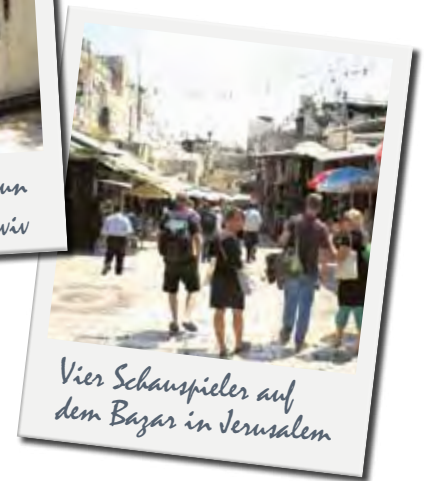
Begrüßungs Empfang für alle Heidelberger in Tel Aviv



Regisseur Stéphane Bittoun suchte Streetart in Tel Aviv



Frank Wiegand probt mit Hadas Kalderon & Yael Cohen



Vier Schauspieler auf dem Bazar in Jerusalem

Gefördert im Fonds WANDERLUST der KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

## THEATER IST FREIHEIT

Jenin im Westjordanland: Bis vor kurzem Hochburg der palästinensischen Rebellion gegen die israelische Besatzung, gibt es dort heute die erste palästinensische Schauspielschule. Am Freedom Theatre studieren Haroon, der von einer Filmkarriere in Kairo träumt, und Batool, die sich ihre Freiheit von Besatzungsmacht und gesellschaftlichen Konventionen nicht nehmen lassen will. Als im August eine Gruppe des Heidelberger Theaters zu Besuch ist, führen die zehn jungen Schauspieler stolz durch die gut ausgestatteten Räume

und zeigen Ausschnitte aus ihren Arbeiten.

Ihr neuestes Stück FRAGMENTS OF PALESTINE bringen sie nun im Rahmen der KinderKulturKarawane 2009 nach Heidelberg. Visuell eindrucklich erzählen sie in einer losen Szenenabfolge von Hochzeiten, Märtyrern, Mauern, Liebe in Stunden der Ausgangssperre und dem Alltag im Flüchtlingslager. Nach der knapp einstündigen Vorstellung gibt es eine Diskussion mit den Darstellern, dem Theaterleiter Juliano Mer Khamis sowie Tsafir



Cohen und Martin Glasenapp von medico international Ramallah/Frankfurt.

Im Anschluss zeigen wir in Anwesenheit des Regisseurs den Dokumentarfilm ARNA'S CHILDREN, den Juliano Mer Khamis über die Arbeit seiner verstorbenen Mutter drehte. Arna gründete das Stone Theatre in Jenin, um Kindern die Möglichkeit des künstlerischen Ausdrucks zu eröffnen und alternativen zur Gewalt aufzuzeigen. Der Film verfolgt die Entwicklung einiger ihrer Schüler von 1989 bis 2003: Youssef wird zum Selbstmordattentäter, Ashraf von der israelischen Armee getötet und das Theater zerstört.

## DAS HERZ VON JENIN

Der 12-jährige Ahmed spielt auf der Straße mit einer Plastikwaffe, als er von einer israelischen Kugel in den Kopf getroffen wird. Die Eltern tun, was keiner ihnen zugetraut hätte, sie geben seine Organe zur Transplantation frei, die schwerkranken Kindern in ganz Israel das Leben retten. „Kinder haben für mich weder Religion noch Nationalität. Kinder sind nicht meine Feinde“ sagt Ismail Kathib, der Vater des Jungen. Zwei Jahre nach dem Tod des Sohnes macht er sich auf eine Reise um die Kinder und ihre Familien zu besuchen.

Der bewegende Dokumentarfilm ist ein Plädoyer für den



Frieden in Nahost und ein Diskussionsbeitrag zum Thema Organspende. Ismail Kathib leitet mittlerweile ein Zentrum für Kinder, will das Cinema Jenin wiedereröffnen und arbeitet mit dem Freedom Theatre zusammen, dessen Gastspiel FRAGMENTS OF PALESTINE wir am 6.10. zeigen.

**FRAGMENTS OF PALESTINE**  
Regie Nabeel Al Raei, Choreographie Camilla Bakken, Künstlerische Leitung Juliano Mer Khamis Mit Adel Massarwah, Batool Taleb, Moe'men Switah, Eyad Hoorani, Mariam Abu Khaled, Faisal Abu Al Haija, Haroon Abu Arrah. Qais Al Sa'di, Rami Awani  
**6.10. 20.00, ca. 1 Std., ZWINGER1**

**ARNA'S CHILDREN**  
Regie Juliano Mer Khamis, Daniel Danniel, ISR/NL/PS 2003, arab./hebr. mit Untertiteln  
**22.00, 84 min, ZWINGER1**  
Mit freundlicher Unterstützung von



**DAS HERZ VON JENIN**  
Regie Marcus Vetter, Leon Geller, D/ISR 2008, 89 min., OmU  
**1.- 4.10., jeweils 19.00, Karlstorkino**  
**www.karlstorkino.de**  
Karten nur unter 06221.9789-18

# JEDER WIRD GERETTET!

## Willkommen im OPERNZELT

Die ZAUBERFLÖTE ist die beliebteste Oper. Mozart schrieb sie 1791, in seinem letzten Lebensjahr. Emanuel Schikaneder, der Librettist, Theaterprinzpal und erster Darsteller des Papageno betonte, er habe das Stück „mit dem seligen Mozart fleißig durchdacht“. Gleichwohl gibt es bis heute viele Rätsel auf.

Mozart und Schikaneder waren Brüder im Geiste und in der Freimaurerloge „Zur Wohltätigkeit“. Die christliche Religion hatte während der Aufklärung ihre Verbindlichkeit verloren. Die Freimaurer setzten an ihre Stelle Mysterien nach ägyptischem Vorbild, die sich dem Menschen durch Initiation und durch seinen

Verstand erschließen und ihn zum ethisch vollkommenen Individuum machen sollten. Die ZAUBERFLÖTE ist halb Märchen, halb intellektuelles Spiel und damit eine Oper für Menschen allen Alters und aller Schichten, in der jeder sich wiedererkennt.

Regisseur Tobias Kratzer und Ausstatter Rainer Sellmaier ergreifen die Gelegenheit, bei der ersten Premiere im OPERNZELT diesen ungewöhnlichen Ort zum Mitspieler zu machen. Varieté-Zelt und Hochkultur greifen ineinander, wie Anno 1791 als die Oper in der Wiener Vorstadt uraufgeführt wurde. Denn allein dieser Ort bot Mozarts synthetisierendem Genius

die Möglichkeit, die ganze Bandbreite des Musiktheaters aufzufächern, vom scheinbar einfachen Lied Papagenos über die feierlichen Priesterschöre bis hin zu den virtuosen Arien der Königin der Nacht. Das Welttheater, das Tamino und Pamina durchschreiten, reicht vom Kuppelzelt bis hinunter in die Niederungen der Freaks und Käfige hinter den Bretterkulissen. „Lassen Sie sich verzaubern!“ ruft Sarastro, und es entspinnt sich eine Geschichte über den Reiz der Magie, Verzauberung, Desillusionierung, die Kraft der Liebe und ihre Gefährdung durch die Verführungsmacht der eigenen Eitelkeit. „Hereinspaziert! Jeder wird gerettet!“

Es präsentiert sich das gesamte Opernensemble u. a. mit „Neuzugang“ Annika Sophie Ritlewski als Papagena & „Wiederkehrer“ Wilfried Staber als Sarastro. Gastsoolisten wie Angela Brower von der Münchener Staatsoper verstärken das Ensemble. Die junge Koloratursopranistin Hulka Sabirova als Königin der Nacht wurde nach dem Heidelberger Gastvertragsabschluss Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin und gab dort bereits ihr fulminantes Königinnen-Debüt!

**DIE ZAUBERFLÖTE**  
\*7.10., 19.00, 3 ½ Std.,  
**OPERNZELT**  
Weitere Vorstellungen  
9., 16., 19., 24.10.

## Kratzer & Sellmaier

Das Team um den Regisseur Tobias Kratzer und den Ausstatter Rainer Sellmaier erhielt beim internationalen Regiewettbewerb Ring Award in Graz 2008 nicht nur den 1. Preis für die beste Inszenierung, sondern überdies alle im Rahmen des Wettbewerbs vergebenen Sonderpreise, darunter die Preise der Intendantenjury, der Pressejury und den Publikumspreis. Nach Inszenierungen an der Bayerischen Theaterakademie August Everding, war ihre letzte Zusammenarbeit vor der Heidelberger ZAUBERFLÖTE die Inszenierung von Mozarts COSI FAN TUTTE am Münchener Cuvilliés Theater mit der Bayerischen Theaterakademie.



## SPUREN DER FREIHEIT 1

Für 60 Personen öffnet die Heidelberger Loge „Ruprecht zu den fünf Rosen“ ihren Tempel. Dort sprechen Prof. Dr. Jan Assmann, Georg Throm, Altmeister der Loge, und Joscha Schaback, Operndirektor, über Mozart und die Freimaurerei.

Dazu erklingt Musik von Mozart aus der ZAUBERFLÖTE und Stücke aus seiner Freimaurermusik – vom Band und live gesungen. Jan Assman gehört zu den führenden Ägyptologen und Kennern der ZAUBERFLÖTE.

SPUREN DER FREIHEIT bringt historische und bedeutende Orte in der Stadt zum Klingen. In loser Abfolge widmet sich die neue Reihe der Musik, der Geschichte und der Magie, die sich mit den besonderen Stätten Heidelbergs verbindet.

**SPUREN DER FREIHEIT 1**  
12.10., 20.00, ca. 2 Std.,  
**Freimaurerloge**  
„Ruprecht zu den fünf Rosen“  
Schwarzwaldstraße 29-31,  
Heidelberg Kirchheim

## Drei Knaben – oder sieben Jungs?

Ohne die drei Knaben wären Tamino und Papageno in der ZAUBERFLÖTE bekanntlich aufgeschmissen.

Henrik Nutzenberger, Benedikt von Puttkammer und Lukas Siebert singen und spielen die drei Racker, und zwischendurch spielen sie ihren Teamkollegen vom Cantus Juvenum Karlsruhe geknollt die Bälle und Rollen zu: dann singen Timo Bek oder Robert Remy an Stelle von Henrik und Joscha Weindel oder Leon Raiser für Lukas.

Alles klar? Klar! Ein Chor ist eben ein bisschen wie eine Fußballmannschaft.

Trainiert werden sie von Hans-Jörg Kalmbach, der mit den Aurelius-Sängerknaben Calw schon einmal eine Mannschaft in die erste Liga geführt hat. Seit 2006 baut er an den beiden evangelischen Hauptkirchen in Karlsruhe eine Singschule nach dem dualen Konzept auf. Bei Cantus Juvenum gibt es also auch eine Mädchenmannschaft!

### SOIREE DIE ZAUBERFLÖTE

Mit Regisseur Tobias Kratzer, Ausstatter Rainer Sellmaier & Dirigent Dietger Holm  
Es singen Sopranistin Silke Schwarz & Bariton Sebastian Geyer  
Moderation Joscha Schaback  
**26.09., 18.00, 1 Std.,  
OPERNZELT**

### LIEDERABEND HYE-SUNG NA

Schumanns LIEDERKREIS sowie Werke von Schubert, Wolf & Hung Soo Im Klavier Timothy Schwarz  
**31.10., 19.00, ca. 1 ¼ Std.,  
OPERNZELT**  
Weitere Infos auf Seite 12

September / Oktober 09	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELORTE
23. Mi				10.30- ca. 11.15 Premiere   ab 13 Waldparkschule Boxberg Uraufführung <b>* MEINE MUTTER MEDEA</b> von Holger Schober	
24. Do					16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! <b>LESEZEIT 14</b> mit Ronald Funke
25. Fr	15.00- ca. 16.30 Eintritt frei! Treffpunkt Theaterkasse <b>THEATERFÜHRUNG</b> mit dem Technischen Direktor Ivica Fulir durchs OPERNZELT Anmeldung unter 06221.5835250		<b>CASTING ZU NOAHS FLUT</b>  Wir suchen junge Sänger zwischen 10 & 18 Jahren für die Oper NOAHS FLUT!  <b>19.09., 14.00 Uhr für Jungen</b> <b>23.09., 14.00 Uhr für Mädchen</b> <b>ZWINGER1</b> Anmeldung bis zum 15.09. unter <b>06221.5835935 oder per Mail</b> <b>an musikpaedagogik@theater.</b> <b>heidelberg.de</b>		<b>KONZERT</b> <b>MIT STIPENDIATEN DER</b> <b>JÜRGEN-PONTO-STIFTUNG</b>  Im Rahmen des SCHWETZINGER MOZARTFESTES Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Saint-Saëns, Haydn und Beethoven  Dirigent Dietger Holm
26. Sa	18.00- ca. 19.00 Eintritt frei! <b>SOIREE DIE ZAUBERFLÖTE</b> Werkeinführung mit Solisten			15.00-16.00 Wiederaufnahme   ab 4 Uraufführung <b>ROTKÄPPCHEN</b> nach den Brüdern Grimm	Veranstalter: Mozartgesellschaft Schwetzingen, Karten unter www.ticketonline.de / 0621.101011
27. So					<b>25.09., 20.00,</b> <b>Rokokotheater Schwetzingen</b>
28. Mo		<b>F</b> 18.00- ca. 20.00 <b>FREUNDKREIS-PROBE</b> <b>FELLINIS 8 ½</b>			
29. Di			19.00-00.00 Karten an der Abendkasse <b>TANGODESEOS</b> Práctica & Milonga im ZWINGER1	10.00-10.35 Wiederaufnahme   von 2-5 Uraufführung <b>KREIS KUGEL MOND</b> von Annette Büschelberger	
01. Do		20.00- ca. 21.45 Premiere Premierenabonnement Schauspiel Uraufführung <b>* FELLINIS 8 ½</b> nach der Idee und dem Drehbuch von Pinelli, Flaiano, Fellini & Rondi anschl. <b>PREMIERENFEIER</b>	<b>WINDSBACHER</b> <b>KNABENCHOR -</b> <b>VORVERKAUF BEGINNT!</b>  Schon ab 05.09. haben Sie die Möglichkeit, Karten für das Kon- zert des Windsbacher Knaben- chors am 09.12. in der Jesuiten- kirche zu erwerben. Nutzen Sie die Chance, um sich Ihre Plätze zu dieser Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Bürgerkomitees zu sichern.	19.00-20.30 Wiederaufnahme   ab 14 <b>DER PROCESS</b> nach dem Roman von Franz Kafka	<b>DAS HERZ VON JENIN</b> Filmvorführung im Rahmen des Gastspiels FRAGMENTS OF PALESTINE  Ein palästinensisches Kind wird von einer israelischen Kugel getroffen. Seine Organe retten schwerkranke Kindern in ganz Israel das Leben. Der Vater macht sich auf eine Reise, um die Kinder zu besuchen.  D/ISR 2008, Regie: Marcus Vetter, Leon Geller, 89 min., OmU
02. Fr		20.00- ca. 21.45 Uraufführung Abonnement Schauspiel, W <b>FELLINIS 8 ½</b>		10.00-12.15 Wiederaufnahme   ab 9 Uraufführung <b>ODYSSEUS' SOHN</b> von Lee Beagley & Anna Siegroth	
03. Sa	14.00-20.30 Eintritt frei! <b>TAG DER OFFENEN TÜR</b>			10.30-12.30   von 5-10   Eintritt frei! <b>KINDERWORKSHOP</b>	<b>01.-04.10., jeweils 19.00 im</b> <b>Karlstorkino, www.karlstorkino.de</b> <b>Karten nur unter 06221.978918</b>
04. So	16.00- ca. 19.30 Voraufführung w <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart			15.00-16.15   ab 10 Uraufführung <b>BLINDGÄNGER</b>	
05. Mo				10.00-11.15   ab 10 Uraufführung <b>BLINDGÄNGER</b>	18.30- ca. 20.20 Premiere Treffpunkt Theaterstr. / Hauptstr. <b>* ERSATZVERKEHR</b> <b>EINE STADTRUNDFAHRT ALS ODYSSEE</b> von Urban Lies <b>nur 4 Mal!</b>
06. Di		<b>VORVERKAUF FÜR</b> <b>SILVESTER- &amp; NEUJAHRSKONZERT</b>  Schon jetzt können Sie sich Ihre Tickets sichern! Ab 05.10. für unsere Abonnenten & die Mitglieder des FREUNDKREISES und ab 10.10. im freien Verkauf! Theaterkasse 06221.5820000	20.00-21.00 Gastspiel w <b>FRAGMENTS OF PALESTINE</b> THE FREEDOM THEATRE, Jenin anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>  22.00-23.30 Eintritt frei! <b>ARNA'S CHILDREN</b> Film zum Gastspiel	10.00-11.15 Wiederaufnahme   ab 10 <b>BEN LIEBT ANNA</b> nach dem Roman von Peter Härtling	<b>nur 4 Mal!</b> <b>ERSATZVERKEHR</b>
07. Mi				ZWINGER3 mobil   ab 5 <b>RUDI &amp; PARTNER</b> Die Geschichtensammler vom ZWINGER3 Buchung unter 06221.5836460	
08. Do				10.00- ca. 10.45 Uraufführung Theater im Klassenzimmer   ab 13 <b>MEINE MUTTER MEDEA</b>	18.30- ca. 20.20 Treffpunkt Theaterstr. / Hauptstr. <b>ERSATZVERKEHR</b> <b>nur 4 Mal!</b>
09. Fr	15.00- ca. 16.30 Eintritt frei! Treffpunkt Theaterkasse <b>THEATERFÜHRUNG</b>  18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.30 VB-P, VB-Z / W <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b>		... im OPERNZELT Mo-Sa um 19.00 So um 18.00  ... im THEATERKINO Mo-Fr um 20.00 Sa & So um 19.30  Achtung: im THEATERKINO wird kein Nacheinlass möglich sein!	10.00- ca. 10.45 Uraufführung Theater im Klassenzimmer   ab 13 <b>MEINE MUTTER MEDEA</b>	18.30- ca. 20.20 Treffpunkt Theaterstr. / Hauptstr. <b>ERSATZVERKEHR</b> <b>nur 4 Mal!</b>
10. Sa		19.30- ca. 22.00 Premiere Premierenabonnement Schauspiel Uraufführung <b>* FAUSTRECHT DER FREIHEIT</b> von Rainer Werner Fassbinder anschl. <b>PREMIERENFEIER</b>			
11. So				15.00- 15.50 Premiere   ab 4 Uraufführung <b>* HANS IM GLÜCK</b> nach den Brüdern Grimm von Annette Büschelberger	20.00- ca. 22.00 Peterskirche w <b>1. BACHCHOR-KONZERT</b> BACHS WELTLICHE KANTATEN Dirigent Jan Schweiger
12. Mo				10.00-10.50 Uraufführung   ab 4 <b>HANS IM GLÜCK</b>	20.00- ca. 22.00 Freimaurerloge Ruprecht zu den 5 Rosen, Kirchheim <b>SPUREN DER FREIHEIT 1</b> mit Prof. Dr. Jan Assmann
13. Di	<b>OPERNZELT &amp; THEATERKINO</b> <b>SCHNUPPER-ABO</b>  Ab sofort haben wir neue Abo- Formate für alle, die sich für die neuen Spielstätten interessieren: mit dem OPERNZELT- und THEATERKINO-SCHNUPPER- ABO können Sie sich bereits ab 28,50 € in der günstigsten Kate- gorie jeweils drei Vorstellungen pro Spielort anschauen!	19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 VB-L, VB-Z / W Uraufführung <b>FELLINIS 8 ½</b>		11.00-12.30 & 19.00-20.30 ab 14 <b>DER PROCESS</b>	<b>F</b> 19.30- ca. 22.00 Palais Prinz Carl <b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> <b>DES FREUNDKREISES</b>
14. Mi				10.00-10.45 Uraufführung   ab 13 Theater im Klassenzimmer <b>MEINE MUTTER MEDEA</b>  20.00-20.50 Wiederaufnahme   ab 14 Uraufführung <b>TABULA RASA</b> Soloabend von & mit Kerstin Ohlendorf	19.15 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 Stadthalle w <b>MARTIN STADTFELD</b> <b>1. PHILHARMONISCHES KONZERT</b> Werke von Cage, Beethoven & Nielsen Klavier Martin Stadtfeld Dirigent Dietger Holm
15. Do		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 VB-Y, VB-Z / W Uraufführung <b>FELLINIS 8 ½</b> anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>		10.00-12.00   jedes Alter <b>3-2-1 LOS!</b> Theaterworkshop mit Blick hinter die ZWINGER3-Kulissen Anmeldung unter 06221.5835460	



September / Oktober 09	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELORTE
16. Fr	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.30 Abonnement Freitag / W <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b>	18.00- ca. 22.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! <b>HEIDELBERG IM QUADRAT 1</b> DIE KINESKOP FILMSCHULE ZU GAST 18.00 <b>IMPULSVORTRAG</b> von Architekt Oliver Mezger	20.00-21.45 Wiederaufnahme Uraufführung w <b>HERR LEHMANN</b> nach dem Roman von Sven Regener	10.00-12.15 Uraufführung   ab 9 <b>ODYSSEUS' SOHN</b>	
17. Sa		10.00- ca. 18.00 TRAUMFABRIK <b>HEIDELBERG IM QUADRAT 2</b>  19.30- ca. 22.00 Uraufführung Abonnement Samstag / W <b>FAUSTRECHT DER FREIHEIT</b> anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>	<b>CASTING ZU AMADEUS ON THE ROCKS</b>	20.00-21.30 Gastspiel <b>GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT</b> von Jean-Paul Sartre Theatergruppe Textkörper <i>Wiederaufnahme wegen großer Nachfrage</i>	
18. So	11.30- ca. 12.30   ab 6 <b>1. FAMILIENKONZERT DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER</b> von Wolfgang Amadeus Mozart	10.00- ca. 18.00 TRAUMFABRIK <b>HEIDELBERG IM QUADRAT 3</b> 22.00 <b>ABSCHLUSS-PRÄSENTATION</b>  19.30- ca. 22.00 Uraufführung Abonnement Schauspiel / W <b>FAUSTRECHT DER FREIHEIT</b> anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>	Junge Heidelberger zwischen 16 & 25 Jahren rocken mit den Theaterpädagoginnen Mozarts ZAUBERFLÖTE. Bringt ein vorbereitetes Lied eurer Wahl mit.  <b>17.10., ab 11.00 &amp; 18.10., ab 12.00, ZWINGER1, Anmeldung bis zum 15.10. unter 06221.5835935 oder rockoper@theater.heidelberg.de</b>	15.00-16.00   ab 5   4,- € <b>ZWEIMAL GRIMM</b> Gastspiel der Montessori-Grundschule	<b>WINTER IN SCHWETZINGEN - FRÜHBUCHERRABATT!</b>  Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarten für Giuseppe Porsiles Oper SPARTAKUS und die verschiedenen Konzerte & Vorträge unseres Barockfestivals, das vom 06.12.-14.02. stattfindet! Vorverkaufsstart ist der 01.10. Bis 31.10. erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 10%! Infos & Eintrittskarten an der Theaterkasse und unter <a href="http://www.theater.heidelberg.de">www.theater.heidelberg.de</a> .
19. Mo	17.30- ca. 18.30 Foyer, Eintritt frei! <b>LEHRERTHEATERTREFF</b> Infos für Pädagogen – anschl. kostenloser Besuch der ZAUBERFLÖTE  18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.30 PH-Abo / VB-S, VB-Z / W <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b>	21.00- ca. 22.30 TRAUMFABRIK <b>LIEBLINGSFILME 1</b> <b>HALBGÖTTINNEN IN WEISS</b> mit Dr. Micha Hörmle & Peter Spuhler		10.00-11.15   ab 10 <b>BEN LIEBT ANNA</b>	
20. Di			20.00-22.00 Wiederaufnahme Uraufführung w <b>DEUTSCHLAND PORN TOTAL</b> von Patrick Wengenroth	10.00-11.15 Uraufführung   ab 10 <b>BLINDGÄNGER</b>	
21. Mi		20.00-21.30 TRAUMFABRIK <b>VHS THEATERWERKSTATT FELLINIS 8 ½</b> <i>nur hoch wenige Male!</i>		10.00-10.45 Wiederaufnahme   ab 12 <b>PICKNICK IM FELDE</b> von Fernando Arrabal	
22. Do		19.30 Werk-Einführung 20.00-22.00 Wiederaufnahme w <b>DIE RÄUBER</b> - NEUE FASSUNG! Schauspiel von Friedrich Schiller	<b>THEATERKASSEN - NEUE ÖFFNUNGSZEITEN</b>  <b>MO-SA 11.00-18.00</b> am OPERNZELT Emil-Maier-Straße / Ecke Alte Eppelheimer Straße  im ZWINGER* Zwingerstr. 3-5 nur vom 01.-30.09.  *keine bargeldlose Zahlung möglich  am THEATERKINO ab 01.10.09 Hauptstr. 42	10.00-10.50 Uraufführung   ab 4 <b>HANS IM GLÜCK</b>	
23. Fr	19.00-20.00 Eintritt frei! <b>SOIREE RIGOLETTO</b> Werkeinführung mit Solisten	22.00- ca. 22.45 TRAUMFABRIK Eintritt frei! <b>DER BLOCKBUSTER 1</b> <b>DER ERSTE KONTAKT</b>		10.00-10.45 Uraufführung   ab 13 <b>MEINE MUTTER MEDEA</b>  10.00-11.15 Uraufführung   ab 10 <b>BLINDGÄNGER</b>	
24. Sa	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.30 Abonnement Oper / W <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>				18.30-23.15 Wiederaufnahme Goldene Rose, Kirchheim w <b>WALLENSTEIN</b> von Friedrich Schiller <i>nur wenige Male!</i>
25. So		19.30- ca. 21.15 Premiere Premierenabo Schauspiel / Tanz Uraufführung <b>HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER</b> von Christoph Frick & Ensemble		15.00-17.15 Uraufführung   ab 9 <b>ODYSSEUS' SOHN</b>	17.30-22.15 Goldene Rose, Kirchheim w <b>WALLENSTEIN</b> <i>nur wenige Male!</i>
26. Mo		20.00- ca. 21.30 TRAUMFABRIK Eintritt frei! <b>BONUSMATERIAL 1</b> <b>EINE DEUTSCHE TRAUMFABRIK</b> mit Dr. Joachim Gerner & Jo-Hannes Bauer		10.00-14.00   von 10-15   6,- € ohne Anmeldung, Karten an der Theaterkasse <b>DER KÜRBIS UND DER APFELKERN</b> Theater-Ferienworkshop	
27. Di	<b>F</b> 18.45- ca. 20.15 Foyer <b>FREUNDESKREIS-PROBE RIGOLETTO</b>		20.00-21.30 Wiederaufnahme Uraufführung w <b>DER KÄLTE KUSS VON WARMEM BIER</b> von Dirk Laucke	10.00-14.00   von 10-15   6,- € ohne Anmeldung, Karten an der Theaterkasse <b>DER KÜRBIS UND DER APFELKERN</b>	
28. Mi			20.00-21.45 Uraufführung w <b>HERR LEHMANN</b>		
29. Do		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 Abo Donnerstag / W Uraufführung <b>FAUSTRECHT DER FREIHEIT</b> anschl. <b>PUBLIKUMSGESPRÄCH</b>			16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! <b>LESEZEIT 15</b> mit Monika Wiedemer
30. Fr		20.00- ca. 21.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! <b>BONUSMATERIAL 2</b> <b>FELLINIS TRÄUME</b>			18.30-23.15 Goldene Rose, Kirchheim w <b>WALLENSTEIN</b> <i>nur wenige Male!</i>
31. Sa	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 20.15 w <b>LIEDERABEND HYE-SUNG NA ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT</b> Sopran Hye-Sung Na Klavier Timothy Schwarz	19.30-21.00 Wiederaufnahme w <b>NINA HAGEN.</b> <b>PUNK ROCKT SCHLAGER</b> Wiedemer & Schwellenbach stöbern in Ninas Liedgut		<b>1001</b> pvc ist mit dem indischen Tabla-Stars Amjad Khan zu Gast im Festspielhaus St. Pölten.  <b>30.10., 19.30, Festspielhaus St. Pölten</b>	18.30-23.15 Goldene Rose, Kirchheim w <b>WALLENSTEIN</b> <i>nur wenige Male!</i>

## Die Abos der neuen Spielzeit

Die Spielstätten ändern sich, doch vieles bleibt in der Spielzeit 09/10 vertraut. Vor allem sind die Preise wie gehabt: Wir gehen ohne Kartenpreissteigerung in die neue Spielzeit. Und das, obwohl wir im OPERNZELT jetzt „Große Oper“ bieten und die Plätze hier wie im THEATERKINO wesentlich hochwertiger sind.

Das OPERNZELT verfügt über 600 Plätze, das THEATERKINO

nur über 199. Hier kann es also sein, dass die Nachfrage nach Karten groß wird! Wir raten Ihnen deshalb, sich jetzt ein Abonnement zu besorgen. Beim Festabonnement haben Sie Ihren festen Sitzplatz, ihre konkreten Vorstellungen und alles wird für Sie erledigt! Und Sie haben viele Vorteile bei weiteren Veranstaltungen. Beim Wahlabonnement können Sie sich früher als die anderen Ihren Sitzplatz wählen (und Ihre

Gutscheine übrigens bequem auch im Internet einlösen!). Vor allem aber sparen Sie mit dem Abonnement viel Geld. Für all diejenigen, die sich die neuen Spielstätten erst einmal ansehen wollen, haben wir die neuen OPERNZELT- und ein THEATERKINO-SCHNUPPER-ABONNEMENTS. Sie können jeweils dreimal die neue Spielstätte besuchen und sind in der Wahl ihrer Vorstellungen frei. Darüber hinaus haben wir

ein Wahlabonnement für unser Kinder- und Jugendtheater ZWINGER3 erfunden.

Dass unsere Abonnenten jetzt eine eigene Ansprechpartnerin haben, hat viele begeistert. Wenn Sie Fragen zum Abonnement haben, ist Irmgard Müller für Sie da (Tel. 06221.5835222, Email [abo@theater.heidelberg.de](mailto:abo@theater.heidelberg.de))! Die Theaterkasse finden Sie beim OPERNZELT, die Sie auch

gut mit dem Auto erreichen können. Auch die Volksbühne ist dort. Ab Oktober finden Sie außerdem die Kasse im THEATERKINO. Und natürlich ist der einfachste Weg die Buchung übers Internet. Dort finden Sie auch viele wichtige Informationen. Wenn Sie Fragen haben, benutzen Sie bitte das Internet-Kontaktformular. Alle Mails werden beantwortet. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

# WIEDER DA!

## Unsere Wiederaufnahmen



**HERR LEHMANN**  
von Sven Regener  
„Mit viel Beifall ist die Uraufführung der Bühnenfassung des Erfolgsromans HERR LEHMANN von Sven Regener ... aufgenommen worden.“ dpa  
**16.10., 20.00, ZWINGER1**



**DEUTSCHLAND PORNO TOTAL**  
von Patrick Wengenroth  
„... vergnüglich und nachdenklich, bizarr und eindrücklich ...“  
heidelberg aktuell  
**20.10., 20.00, ZWINGER1**



**DIE RÄUBER – NEUE FASSUNG!**  
von Friedrich Schiller  
„Das Haus jubelt, Martin Nimz hat Großes geleistet.“  
Mannheimer Morgen  
**22.10., 20.00, THEATERKINO**



**WALLENSTEIN**  
von Friedrich Schiller  
„... zum Schillerjahr-2009 ein sinnlich-kulinarisches, sowohl künstlerisch wie auch intellektuell ansprechendes Großereignis. Gratulation!“ RNZ  
**24.10., 18.30, Goldene Rose**



**DER KALTE KUSS VON WARMEM BIER**  
von Dirk Laucke  
„Laucke hat gut recherchiert und seine beiden Übergebliebenen einen trockenden Ton getroffen, der die Dinge anspricht ohne irgendwelche Urteile zu fällen.“ FR  
**27.10., 20.00, ZWINGER1**



**NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER**  
„Fröhliches Juhu, viele Zugaben, Partystimmung ... Monika Wiedemer in einer Glanzrolle!“ RNZ  
**31.10., 19.30, THEATERKINO**



**KITSCH !!!**  
„Das Publikum johlte vor Begeisterung und erklatschte sich etliche Zugaben.“ RNZ  
**Im November, THEATERKINO**



**DIRTY RICH**  
von Lanoye & Perceval  
„Unter der Regie von Heidelbergs Hausregisseur Sebastian Schug drücken die Ensemblemitglieder auf die Tube, als gelte es ein Formel-1-Rennen zu gewinnen. Immer in der Pole-Position dabei: Daniel Stock als Dirty Rich.“ RNZ  
**Im November, THEATERKINO**



**THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN'**  
Ein Abend über Bob Dylan von Heiner Kondschatk  
„Die von der Bühne überspringenden Funken entfachen einen Flächenbrand der Begeisterung“ RNZ  
**Im November, THEATERKINO**



**KITSCH & CRIME**  
„Die Prognose darf gewagt werden, dass auch dieses Medley aus Love- und Rocksongs ein Riesenerfolg wird.“ RNZ  
**Im November, THEATERKINO**

## WIR DANKEN UNSEREM *Freundeskreis!* Neue Spielzeit – Neue Spielstätten – Neue Veranstaltungen

Die neue Spielzeit hat begonnen und mit ihr sind die Veränderungen, an denen vor dem Sommer fleißig gearbeitet wurde, zur Realität geworden. Wir sind nun endgültig in die Alte Feuerwache umgezogen. Danke noch einmal an alle, die beim Streichtag so emsig mitgeholfen haben!

Die Vorbereitungen für die Premieren zur Eröffnung der neuen Spielstätten laufen auf Hochtouren und wir sind voller Vorfreude und Spannung endlich unserem Publikum OPERNZELT und THEATERKINO als neue Orte präsentieren zu dürfen: Am 01.10. eröffnet das THEATERKINO mit FELLINIS 8 ½, einer

Theateradaption des gleichnamigen Films von Federico Fellini, und als FREUNDKREIS-Mitglied haben Sie die wunderbare Möglichkeit schon am 28.09. die Atmosphäre in unserer neuen Spielstätte, dem THEATERKINO, zu schnuppern und bei einer Probe zu FELLINIS 8 ½ den Schauspielern über die Schulter schauen zu können.

Mit RIGOLETTO steht am 27.10. ein weiterer spannender Probenbesuch auf dem Plan – diesmal im OPERNZELT. Die Idee zur Inszenierung von Jim Lucassen und Jeroen van Eck wurde mit dem Grazer Ring Award ausgezeichnet, dem wichtigsten

Preis für Opernregie und -bühnenbild. Die Verdi-Oper wird Sie sicher schon im Rahmen der Probe begeistern. Die Gelegenheit, bei dem faszinierenden Arbeitsprozess dieses hochdekorierten Konzepts hautnah mit dabei zu sein, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Auch die Freundeskreis-Mitgliederversammlung findet wieder statt, und zwar am 13.10. Neben den üblichen Programmpunkten werden sich, als künstlerisches Highlight, die neuen Ensemblemitglieder des Theaters, die Schauspieler Bastian Semm und Franziska Beyer, sowie die Sänger Hye-Sung

Na, Annika Ritlewski und Alejandro Armenta mit einem musikalischen Beitrag dem FREUNDKREIS vorstellen.

Werden Sie Mitglied, wenn Sie es noch nicht sind! Wir freuen uns darauf, Sie zu den FREUNDKREIS-Veranstaltungen und den Premieren in den neuen Spielstätten zu begrüßen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Freundeskreis für die Unterstützung in Taten und Mitteln bei den unterschiedlichen Vorhaben unseres Theaters zu bedanken.

Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Wiedemann, die sich immer mit vollem Einsatz um die Belange der Mitglieder kümmert und auch bei Freundeskreisveranstaltungen stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

**FREUNDKREIS-PROBE**  
zu FELLINIS 8 ½  
**28.09., 18.00, THEATERKINO**

**FREUNDKREIS-PROBE**  
zu RIGOLETTO  
**17.10., 18.45, OPERNZELT**

**FREUNDKREIS-HAUPTVERSAMMLUNG**  
**13.10., 19.30,**  
**Palais Prinz Carl**

# LÜGEN IST BEI MIR UNTEN LINKS!

## Von hohen Flügen & tiefen Stürzen

Eine Eins sein oder eine Null sein. Darum geht es auf dem Spielplatz, im Büro, zu Hause bei der eigenen Frau oder im Big Business. Um diese Tatsache weiß er – der Hochstapler. Er trickst, spielt mit seinen Kunden und Mitmenschen, betrügt und lügt sich durch seine Scheinwelt, die ihn zwar nach außen hin siegessicher wirken lässt, ihn aber nicht vor sich selbst schützt. Die Erkenntnis, dass man das nicht lange aushält, wenn man in der Welt der Lüge lebt, hat er sehr wohl, jedoch bleibt er in eben jener gefangen, da er sich so sehr in seinen Geschichten verstrickt hat, dass er am Ende selbst an diese glaubt.

HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER, die deutsch-schweizerische Koproduktion von **pvc** Tanz Freiburg Heidelberg und KLARA Theater Basel zeigt, welcher Reiz und welche Lust, aber auch welche Not und welcher Abgrund hinter dem Drang zur Hochstaperei stecken.

Die Frage nach Moral stellt sich hier jedoch, wenn überhaupt, nur dem nach allen Regeln der Kunst belogenen Publikum. Der



HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER

Falschspieler selbst bleibt – getrieben vom Bedürfnis, Bedeutung zu haben – ohne Einsicht, wenn auch am Ende lächerlich und bemitleidenswert.

„Sich von dieser Truppe etwas vormachen zu lassen, ist ein

Vergnügen“ und dass „der hohe Anspruch kein Blendwerk ist, sondern Substanz hat“, weiß die Basler Zeitung nach der Premiere am 28.08. beim Zürcher Theaterspektakel. Dem Regisseur und Leiter der freien Schweizer Gruppe KLARA, Christoph Frick, ge-

lingt es gemeinsam mit dem Ensemble, das aus Schauspielern, Tänzerinnen und Musikern besteht, drei Sparten zu vereinen und in Widerstreit treten zu lassen.

Wer schafft es, alle Aufmerksamkeit der Zuschauer auf

sich zu lenken? Wer hat die bessere Verkaufsstrategie? Und wer stapelt höher?

**HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER**  
25.10., 19.30, ca. 1 ¼ Std.,  
THEATERKINO

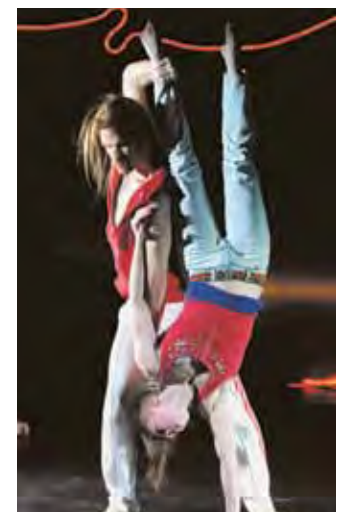
## Bang, bang, shoot, shoot – wir tanzen wieder!

Das Heidelberger Theater wird in der Spielzeit 09/10 zwei einwöchige TANZFESTIVALS veranstalten. Vom 04.-11.11. erleben Sie beim TANZFESTIVAL 5, was **pvc** Tanz Freiburg Heidelberg für Sie bereithält.

Die Woche bietet ein vielseitiges Programm mit spartenübergreifenden Produktionen wie HAPPINESS über das nie enden wollenden Bedürfnis nach Glück oder HOCHSTAP-

LER UND FALSCHSPIELER, über die Kunst des Lügens und Betrügens. BRUDER BRUDER, ein reiner Tanzabend, wird Beginn einer dreiteiligen Bibelreihe sein. **pvc** erobert neben den Bühnen des Heidelberger Theaters auch wieder Ihr Wohnzimmer mit HIT&RUN, dem mobilen Tanzprojekt, welches individuell auf Ihren privaten Wohnraum zugeschnitten wird. Und Sie können in diesem Jahr Ihrer Liebsten,

der Mutter, dem Arbeitskollegen, wem auch immer Sie möchten, ein Tanztelegramm zukommen lassen. **pvc** verlost am TAG DER OFFENEN TÜR, dem 03.10., drei tänzerische Grüße. Lassen Sie sich überraschen. Und auch Sie können mitmachen – das physical virus collective lädt Sie ein, an einem seiner WORKSHOPS teilzunehmen. Weitere Infos unter [www.theater.heidelberg.de](http://www.theater.heidelberg.de)



## Smash my flat ...

Am 11.11. wird es im Rahmen des TANZFESTIVAL 5 wieder HIT&RUN, das mobile Tanzprojekt, geben. Die Tänzer kommen mitsamt den Zuschauern in Ihre Wohnung, um diese zu ihrer Bühne zu machen. Diesmal sucht **pvc**

hierfür einen Wohnraum, der renovierungsbedürftig ist. Sollten Sie also einen solchen besitzen, in dem die Darsteller abmontieren, destruieren und ausrangieren können, freuen wir uns, wenn Sie sich per E-Mail, [tanz@theater.](mailto:tanz@theater.)

[heidelberg.de](http://heidelberg.de), oder telefonisch unter 06221.5835440 melden.

**HIT&RUN**  
11.11., 20.00,  
Veranstaltungsort wird bei  
Kartenkauf bekanntgegeben

## TANGODESEOS

TANGODESEOS lädt Sie auch in dieser Spielzeit wieder ein, den ZWINGER1 zu Ihrer persönlichen Milonga-Stätte zu machen und mitzutanz. Haben Sie Teil an der Faszination und dem Zauber des

Tango Argentino.  
[www.tangodeseos.de](http://www.tangodeseos.de)

**TANGODESEOS**  
Milonga 29.09., ab 19.00,  
Karten nur an der  
Abendkasse

# HÖLLISCHE WG

## Sartre im ZWINGER3

Drei Menschen mit unterschiedlichem Charakter treffen aufeinander – und werden sich nicht mehr los. Man verbündet sich, verletzt sich und wechselt die Fronten. Die dramatische Zahl Drei schafft dabei immer das Verhältnis zwei gegen einen.

Sartre, philosophischer Analytiker des Zwischenmenschlichen, erläutert in GESCHLOS-

SENE GESELLSCHAFT das Prinzip menschlicher (Un-) Freiheit. Matthias Rippert inszeniert Sartres erfolgreichstes Stück mit Gespür die Skurrilität der Situation und gibt den Figuren über den Text hinaus Tiefe. Das Gastspiel lief 08/09 sehr erfolgreich im friedrich5 und wird nun im ZWINGER3 einem größeren Publikum zugänglich gemacht.

### GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

von Jean-Paul Sartre  
Theatergruppe Textkörper  
Regie Matthias Rippert  
Mit Anna-Christina Dyckerhoff,  
Catharina Hennemann;  
Nils Hansen,  
Felician Hohnloser  
**17.10., 20.00, ZWINGER3,  
ca. 1 ½ Std., keine Pause**



DIE GRUPPE „TEXTKÖRPER“ SPIELT SARTRE

## Von Teufeln & Rattenfängern

Wir laden Sie herzlich zu einer Märchenstunde in den ZWINGER3 ein. ZWEIMAL GRIMM erzählt die Geschichte vom RATTENFÄNGER VON HAMELN und vom TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN in einer Fassung der Montessori-Grundschule Heidelberg. Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse haben sich mit den Grimmschen Märchen beschäftigt und ihre ganz eigene musikalische Version daraus entwickelt. Das Märchen von dem jungen Jakob, der irgendwie an die drei goldenen Haare des Teufels gelangen muss, um seine Frau, die Königstochter, behalten zu dürfen, entstand aus einer Zusammenarbeit der Schüler mit dem Bläserquintett des Philharmonischen Orchesters Heidelberg. Markus Tyroller vom Ziegelhäuser „Bildungshaus für Musik“ arrangierte die musikalische Begleitung für die Musiker (Konrad Metz – Flöte, Christine Bender – Oboe, Detlef



Mitscher – Klarinette, Hitomi Wilkening – Fagott, Heinrich Lohr – Horn) anhand von Melodien, die die Schüler auf vorgegebene Texte selbst komponiert haben. Die erfolgreiche Welturaufführung fand bereits im Juni in der Kapelle der Senioreneinrichtung Bethanien-Lindenhof statt. Am Sonntag den 18.10. haben wir die Schüler zu Gast im ZWINGER3. Eintritt: 4 €.

### ZWEIMAL GRIMM

Gastspiel der Montessori-Grundschulde Heidelberg  
**18.10., 15.00, ca. 1 Std.,  
Zwinger3, ab 5**

## Die Liebe zur Kirschblütenzeit Zwischen Orient & Okzident



HYE-SUNG NA

„Wunder gibt es immer wieder. Eines davon hat einen Namen. Hye-Sung Na sprang in der Titelpartie ... ein und buchte einen überwältigenden Erfolg. ... Ihr Debüt jetzt in der Peterskirche war deshalb glanzvoll, weil sie ihren jugendlich-dramatischen Koloraturspran facettenreich durch die seelischen Verästelungen und Stimmungen dieser Figur führte. Beseeltes Timbre und innige Inbrunst durchziehen ihre Eröffnungsszene, so dass es auch hart gesottene Zynikern leichte Schauer über den Rücken jagt.“  
Mannheimer Morgen

Als Hye-Sung Na im Oktober 2006 in Heidelberg als Madame Butterfly einsprang, wurde sie von der Presse bejubelt. Wir freuen uns besonders, Hye-Sung Na ab jetzt als festes Ensemblemitglied zu begrüßen. Nach ihrem großen Erfolg als Cho-Cho-San in Puccinis Werk über das Einbrechen der westlichen in die fernöstliche Welt, wird sie in dieser Spielzeit einen außergewöhnlichen Bogen von der europäischen zur ostasiatischen Musik spannen: Nach Auftritten als erste Dame in der ZAUBERFLÖTE und als Gilda in RIGOLETTO wird sie im Februar 2010 in der deutschen Erstaufführung von Minoru Miki AI-EN die Zwillingsschwestern Sakuraku/Ryurai verkörpern.

Der LIEDERABEND gibt einen Vorgeschmack auf diese musikalische Reise. Mit Schumanns LIEDERKREIS und einer Auswahl von Liedvertonung aus Goethes WEST-ÖSTLICHEM DIWAN sowie mit erlesenen koreanischen Kunstliedern u.a. von

Hung Soo Im, stellt Hye-Sung Na beide Kulturkreise gegenüber. Ohnehin muten sie nur Westeuropäern unverbunden an. Lieder der deutschen Romantik gehören in Korea nicht nur fest zum Repertoire eines jeden Sängers, sie sind auch im täglichen Leben populär. Die europäische Musiktradition und insbesondere die Musik der deutschen Romantik inspirierte koreanische Komponisten und inzwischen verwenden auch europäische Komponisten musikalische Idiome Koreas, Japans und Chinas. Das koreanische Kunstlied ist gleichwohl noch weitgehendes Neuland auf europäischem Boden. Daher nimmt Hye-Sung Na uns mit Vertrautem bei der Hand und führt in neue Gegenden.

### LIEDERABEND HYE-SUNG NA

Schumanns LIEDERKREIS sowie Werke von Schubert, Wolf & Hung Soo Im  
Timothy Schwarz Klavier  
**31.10., 19.00, ca. 1 ¼ Std.,  
OPERNZELT  
Werkeinführung 18.30**

## Windsbacher Knabenchor zu Gast in Heidelberg

Die Marienhaus-Stiftung hat zugunsten des Bürgerkomitees eine ganz besondere Veranstaltung organisiert, die Freunde der klassischen Musik begeistern wird. Am 09.12. wird der preisgekrönte Windsbacher Knabenchor in der PETERSKIRCHE zu Gast sein und sein breitgefächertes Repertoire – von der Renaissance bis zur Moderne – präsentieren.

Der Chor zählt zu den führenden Ensembles seiner Art und begeistert seine Zuhörer, sowie die Fachwelt mit seinen Auftritten. Neben A-cappella-Werken werden auch die großen Oratorien von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart oder Felix Mendelssohn Bartholdy vortragen werden. Einladungen zu bedeutenden Festivals wie dem Rheingau Musikfestival oder der Bachwoche Ansbach und Gastauftritte rund um den Erdball unterstreichen die Bedeutsamkeit des Chores. So ist es nicht verwunderlich, dass der Kna-



benchor 2007 mit dem Rheingau Musikpreis und einem Nachwuchs-Förderpreis ausgezeichnet wurde.

Lassen Sie sich also nicht die Gelegenheit entgehen, diese international geschätzte Gruppe von Sängern zu hören! Der Vorverkauf hat schon begonnen – also, schnell noch Karten sichern! Der gesamte Erlös des Kartenverkaufs kommt dem Bürgerkomitee, das weiterhin wesentliche Unterstützung bei der Sanierung des Theaters leistet, zu Gute.

**WINDSBACHER  
KNABENCHOR  
09.12., ca. 2 Std.,  
PETERSKIRCHE  
Vorverkauf ab jetzt an der  
Theaterkasse**

# WARUM BIN ICH HIER?

## Medeas Kinder und ihre Suche nach Antworten

Provozierend stellt sich das neue Mädchen vor die Klasse und macht gleich klar, dass sie keinen Anschluss sucht und kein Mitleid. Ihr Bruder, als lästiges Anhängsel im Schlepptau, kommt gegen die große Klappe seiner Schwester nicht an. In ihrem Streitgespräch offenbaren die Flüchtlingskinder mit den berühmten Eltern dann viel mehr von sich, als sie ursprünglich vorhatten. Es geht um Fremdsein, Migration, Familie, Anerkennung und um einen altbekannten Mythos: Medea, die Frau, die ihrem Ehemann Jason dank ihrer Zauberkraft alle Türen öffnete und von diesem zum Dank mit ihren beiden Kindern in einem fremden Land sitzen gelassen wurde ...

Der mehrfach ausgezeichnete österreichische Autor Holger Schober hat mit MEINE MUTTER MEDEA ein packendes Auftragswerk für Aufführungen im Klassenzimmer geschrieben. Das Stück ist Teil eines Projektes innerhalb der European Theatre Convention. Seit November 2008 gehört das Theater Heidelberg zu diesem größten und wichtigsten Netzwerk von Theatern

aus ganz Europa. Das Kinder- und Jugendtheater ZWINGER3 startet in die Zusammenarbeit mit dem Projekt YOUNG EUROPE, dessen Ziel die gemeinsame Produktion von Klassenzimmerstücken ist.

Der ZWINGER3 kooperiert mit der Comédie de Genève, die MEINE MUTTER MEDEA zeitgleich in Genf produziert. Beide Inszenierungen werden nach der Premiere auch in der jeweiligen Partnerstadt gezeigt. Die Genfer Fassung wird also im März 2010 als Gastspiel in französischer Sprache in Heidelberg zu sehen sein.

Die deutsche Fassung inszeniert bei uns die gebürtige Rumänin Dana Csapo, die u. a. das Wiener Klassenzimmertheater leitet. Christian W. Klein, der auch für das Nationaltheater Luxemburg arbeitet, hat die Ausstattung für beide Produktionen übernommen. Als Schulkooperationspartner konnte die Waldparkschule Boxberg gewonnen werden. Für die meisten Schüler der Klasse 8 sind Fremdsein und die Problematik, sich nicht zugehörig zu fühlen, bekannte Themen. So gab es

nach den Proben im Klassenzimmer stets sehr lebendige Gespräche, eine Menge Anregungen für die Theatermacher und viel Diskussionsstoff.

Uraufführung  
**MEINE MUTTER MEDEA**  
Klassenzimmerstück  
von Holger Schober  
Regie Dana Csapo,  
Kostüme Christian W. Klein  
Mit Marianne Kittel &  
Cédric Pintarelli

**\*23.09., Waldparkschule  
Boxberg, geschlossene  
Vorstellung!  
¾ Std., mit anschließendem  
Gespräch | ab 13**

Die mobile Produktion ist **für  
Schulen buchbar** am  
**08., 09., 14. & 22.10.**  
Infos & Konditionen (auch  
zum Gastspiel in franzö-  
sischer Sprache) unter  
claudia.villinger@heidelberg.de  
06221.5835460

Das Projekt YOUNG EUROPE unter der  
Schirmherrschaft der European Theatre  
Convention (ETC) wurde mit Unterstützung  
des Kulturprogramms der Europäischen  
Kommission finanziert.



CÉDRIC PINTARELLI & MARIANNE KITTEL

## Maraile Lichdi singt HANS IM GLÜCK



ANNETTE  
BÜSCHELBERGER

Sopranistin Maraile Lichdi und Schauspielerin Annette Büschelberger interpretieren das Grimm'sche Märchen spielerisch und musikalisch für kleine und große Zuschauer. Die Geschichte von einem, der auszog Geld zu verdienen und der am Ende mit leeren Händen zufrieden ist, hat einen Helden,

welcher für seinen eher unkonventionellen Umgang mit dem Golde bekannt ist: Hans tauscht seinen wohlverdienten Lohn immer aufs Neue ein und läuft schließlich fröhlich und frei von allem Besitz nach Hause. Er hat sein Glück gefunden – wenn auch ganz anders als alle anderen. Diese Produktion wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des FREUNDESKREISES.

Uraufführung  
**HANS IM GLÜCK**  
von Annette Büschelberger  
nach den Brüdern Grimm  
Regie Annette Büschelberger  
Bühne & Kostüme Susanne Cholet  
Mit Maraile Lichdi & Annette Büschelberger  
**\*11.10., 15.00, ca. 50 Min.  
| ab 4  
12. & 22.10., 10.00  
Zuspiel ¼ Std.**

## Von wegen BLINDGÄNGER!

Marie und Inga sind ganz normale Jugendliche: Sie gehen zur Schule, reden über Jungs und machen Musik. Bis Herbert, der Autoklauer, auftaucht. Die ZWINGER3-Fassung der einfühlsamen Geschichte zweier blinder Mädchen nach dem preisgekrönten Film DIE BLINDGÄNGER schafft ein gemeinsames Theatererlebnis für Zuschauer mit und ohne Sehbehinderung. Regisseurin Ulrike Stöck nutzt dazu die akustischen Mittel des Theaters und die Dunkelheit.

Uraufführung  
**BLINDGÄNGER**  
nach dem gleichnamigen  
Film von Bernd Sahling &  
Helmut Dziuba, Bühnen-  
fassung Tristan Berger  
Regie Ulrike Stöck, Bühne &  
Kostüme Friedrich Ludmann,  
Musik Udo Koloska  
Mit Joanna Kapsch, Kerstin  
Ohlendorf, Carla Weingarten;  
Massoud Baygan, Dominik  
Knapp, Michael Schwyter  
**04., 05., 20. & 23.10.  
ZWINGER3  
1 ¼ Std., Zuspiel 20 Min.,  
ab 10**



KERSTIN OHLENDORF & JOANNA KAPSCH

## Wieder- aufnahmen

Für Kinder

**ROTKÄPPCHEN**  
27.09. mobil buchbar | ab 4

**KREIS KUGEL MOND**  
29.09. | von 2-5

**ODYSSEUS' SOHN**  
02. & 16.10. | ab 9

**BEN LIEBT ANNA**  
06. & 19.10. | ab 10

**RUDI & PARTNER**  
07.10. mobil buchbar | ab 5

Für Jugendliche

**DER PROCESS**  
29.09. & 13.10. | ab 14

**TABULA RASA**  
14.10. | ab 14

**PICKNICK IM FELDE**  
21.10. | ab 12

## Winter in Schwetzingen

WINTER IN SCHWETZINGEN wartet abermals mit einer seltenen Kostbarkeit auf: Die moderne Erstaufführung von Giuseppe Porsiles Oper „Spartakus“. In der 1729 im Karneval am Wiener Kai-

serhof aufgeführten Oper lässt Amor den siegreichen Helden der Gladiatoren-Revolution sein Herz an eine Aristokratentochter verlieren. Doch diese hat ihres bereits vergeben. Die Verwirrung ist komplett, als auch noch Spartakus' Ehefrau Rodpe auftaucht. Am Ende steht eine der berühmten Wahnsinnszenen der Opernliteratur. So legendär diese auch ist – im Ganzen wurde Porsiles SPAR-

TAKUS seit dem Barock noch nicht wieder aufgeführt. WINTER IN SCHWETZINGEN leistet zum vierten Mal Pionierarbeit und erobert ein Meisterwerk für die Opernbühne zurück. Für einen rasanten und glanzvollen Opernabend sorgen neben dem Schwetzingener Schloss und einer Reihe ausgezeichneter Solisten das in historischer Aufführungspraxis geschulte Philharmonische Orchester unter

Leitung von Michael Form. Auf vielfache Bitte unserer Besucher und entgegen der ursprünglichen Veröffentlichung im Informationsflyer haben wir uns entschlossen, den Abfahrtsort des Shuttlebuses zum Bismarckplatz zu verlegen. Die Abfahrt ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. 20 Minuten nach Vorstellungsende fährt der Shuttlebus zurück. Bitte melden Sie sich an

der Theaterkasse verbindlich an. Der Fahrpreis ist im Kartenpreis enthalten.

Und nutzen Sie unseren Frühbucherrabatt von 10% bis 31.10. - Weitere Informationen an der Theaterkasse oder unter [www.theater.heidelberg.de](http://www.theater.heidelberg.de).

**WINTER IN SCHWETZINGEN**  
Das Barock-Fest im Rokokotheater des Schlosses  
**06.12.09–14.02.2010**

### KONZERTE

#### Concerto Veneziano

Arien & Concerti von Antonio Vivaldi

Herrliche Instrumentalmusik von Antonio Vivaldi mit dem berühmten Barockensemble „Lautten Compagny“ unter der Leitung von Wolfgang Katschner. Dazu Arien aus Vivaldis Opern.

Lautten Compagny, Dirigent Wolfgang Katschner, Sopran Annika Sophie Ritlewski

29.12.09, 20.00, Rokokotheater

#### Weihnachtskonzert

Cembalokonzert mit Musik von Buxtehude, Muffat, Couperin & Bach

In der Kapelle des alten Schwetzingener Schlosses spielt der virtuose Cembalist Dirk Börner weihnachtliche Musik deutscher und französischer Komponisten.

Cembalo Dirk Börner

22.12., 20.00, Schlosskapelle

#### Preußische Empfindsamkeit

Konzert an der historischen Orgel der Schwetzingener Schlosskapelle

Vor allem bei der Wiederbelebung der älteren deutschen Musik war und ist er seit seinem Studium in Heidelberg ein weltweit geschätzter Pionier: Ludger Rémy hat sich einen Ruf als faszinierender Musiker gemacht.

Orgel Ludger Rémy

14.01., 20.00, Schlosskapelle

### OPER

#### Spartakus

Oper von Giuseppe Porsile

Libretto von Abate Giovanni Claudio Pasquini

Uraufführung 1726 im Wiener Hoftheater – Deutsche Erstaufführung

Der legendäre Anführer des römischen Sklavenaufstands ist in Porsiles Meisterwerk ein großwahnsinniger Diktator, der glaubt, er könne sogar der Liebe Befehle erteilen. Am Ende steht eine der berühmten Wahnsinnszenen der Opernliteratur.

Mit Camilla de Falleiro, Alexandra Rawohl, Annika Sophie Ritlewski; Yosemeh Adjei, Sebastian Geyer, Emilio Pons, Franz Vitzthum  
Dirigent Michael Form, Regie Michael von zur Mühlen, Bühne & Kostime Ben Baur

\*06.12.09, 18.00, Rokokotheater

09., 23.12.09, 18., 19., 23., 28., 31.01.10, 04., 07., 10., 12., 14.02.10

### FESTVORTRAG

#### Die letzten Tage des Spartakus

Giuseppe Porsiles *Spartakus* (1726)  
– eine Oper für den Wiener Kaiserhof

Giuseppe Porsiles Werk war in Wien überaus erfolgreich – warum wurde es dennoch so gründlich vergessen?

Prof. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg

06.12.09, 17.00, Foyer des Rokokotheaters

### KONZERTE

#### Orchesterkonzert „Oper ohne Worte“

Sinfonien & Concerti der berühmtesten Opernkomponisten aus Neapel: Domenico & Alessandro Scarlatti, Pergolesi, Fiorenza, Durante, Avison, Mancini, Hasse & Sarri

Um 1720 brach die neue Oper aus Neapel wie ein Naturereignis in Europa ein und ließ die bisher dominierende venezianische Oper alt aussehen. Auch die Instrumentalmusik begann auf einmal zu singen! Erleben Sie Michael Form und sein neu gegründetes Orchester.

Orchestre Atlante, Dirigent & Blockflöte Michael Form

17.01.10, 18.00, Mozart-Saal

#### Kostbarkeiten des deutschen Barock

Musik von J. S. Bach & Telemann für Gambe, Querflöte & Cembalo

Als man noch zuhause musizierte, war der Bedarf groß an Musik für beliebte Kombinationen von Instrumenten. Drei Heidelberger Musiker spielen in wechselnder Kombination kammermusikalische Kostbarkeiten von zwei Großmeistern der Barockmusik.

Viola da Gamba Leonore von Zadow-Reichling, Querflöte Henner Eppel, Cembalo Arnold Werner-Jensen

28.01.10, 20.00, Schlosskapelle

Informationen & Karten unter  
[www.winter-in-schwetzingen.de](http://www.winter-in-schwetzingen.de)  
[www.theater.heidelberg.de](http://www.theater.heidelberg.de)

# ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

## Einstündige Familienfassung für alle ab sechs Jahre

Stell dir vor, du läufst gemütlich die Straße entlang und plötzlich stellt dir eine Fee ein Bein. Normalerweise hat man bei Feen ja drei Wünsche frei, aber nicht so bei dieser. Während der junge Prinz Tamino noch seine blauen Flecke zählt, hält sie ihm ein Bild unter die Nase. Es zeigt Pamina, Ihre Tochter. Sie wurde von dem Zauberer Sarastro entführt und ausgerechnet Tamino soll sie retten. Was würdest du zu so einem Auftrag sagen?

Aber Paminas Bild ist sehr schön und Tamino verliebt sich sofort in sie. Alleine wäre er natürlich aufgeschmissen. Schließlich wird Pamina gut bewacht darum soll der Vogelmensch Papageno ihm

helfen. Tamino bekommt eine Zauberflöte und Papageno ein magisches Glockenspiel mit auf den Weg. Papageno hat eigentlich gar nicht so große Lust auf Abenteuer. Er ist eher der gemütliche Typ.

Dann wird er auch noch von Tamino vorgeschickt, um das Gelände zu erkunden. Da trifft er Pamina und die beiden verstehen sich prächtig. Fast ein bisschen zu gut. Soll Papageno am Ende keine Freundin haben? Doch: eine Papagena! Aber bis dahin ist es ein weiter Weg. Auch Tamino und Pamina müssen noch einige Abenteuer bestehen, denn Sarastro und vor allem die Königin der Nacht haben eigentlich ganz andere Pläne für sie.

Die ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER wird von denselben Künstlern gestaltet und aufgeführt, die auch die Zauberflöte für Erwachsene machen. Sie ist nur ein bisschen kürzer und lässt weg, was Kinder und Jugendliche nicht so sehr interessiert.

Die Premiere der „kleinen“ ZAUBERFLÖTE ist das erste FAMILIENKONZERT des Philharmonischen Orchesters am 18.10. Danach folgen weitere Aufführungen im normalen Spielbetrieb des OPERNZELTS.

**ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER**  
Regie Tobias Kratzer  
Bühne & Kostüme  
Rainer Sellmaier  
**\*18.10., 11.30, OPERNZELT**



Silke Schwarz & „zwei Knaben“

# STADTFELD SPIELT BEETHOVEN

## Doch zuerst: die berühmteste Pause der Musikgeschichte

Acht Spitzensolisten bieten die acht Philharmonischen Konzerte in dieser Spielzeit, und den Auftakt in der Reihe der hochkarätigen Gäste macht kein geringerer als der Pianist Martin Stadtfeld. Stadtfeld, der seinen internationalen Durchbruch mit einem 1. Preis beim renommierten Leipziger Bachwettbewerb feierte, war einige Zeit vor allem als Bach-Interpret geschätzt. Das änderte sich, als auch seine Einspielungen von Mozart-Klavierkonzerten Furore machten und er auch mit einer Schubert-CD den „Echo Klassik-Preis“ gewann. Es war sein vierter! Dass er auch ein hervorragender Beethoven-Interpret ist, wird Stadtfeld mit dem 5. KLAVIERKONZERT in der Heidelberger Stadthalle beweisen – und auf seiner neuen CD, die zwei Tage später erscheint.

Mindestens ebenso berühmt wie Martin Stadtfeld ist aber die Pause, mit der das Konzert beginnt: Genau 4 Minuten und 33 Sekunden lang pausiert das Orchester, so schreibt es John Cages Werk 4'33'' vor. Dirigent Dietger Holm wird die richtige Länge der drei Sätze garantieren. Bei der Uraufführung 1952 wurde 4'33'' von einem Pianisten aufgeführt, in der Heidelberger Stadthalle wird die selten gespielte Orchesterfassung erklingen. Erklingen ist dabei durchaus das richtige Wort, denn genau darum ging es John Cage:

Es gibt keine völlige Stille. Immer entstehen zufällige Klänge, daher ist ein Werk, das vollständig aus Pausen besteht, auch Musik. Was wir bei der Aufführung hören, ist nicht durch den Komponisten vorgeschrieben, sondern wird durch den Konzertsaal, die anwesenden Menschen und die Umgebung bestimmt. Die Konzertsituation sorgt lediglich dafür, dass wir diese immer vorhandenen Geräusche als Musik wahrnehmen, wenn wir uns darauf einlassen. Vollständig nicht-intentional ist also das, was in 4'33'' zu hören ist, und damit ist Cage nicht nur eins der einflussreichsten Werke des 20. Jahrhunderts gelungen, sondern wohl auch die radikalste Umsetzung des Spielzeitmottos „Mut zur Freiheit“. Wer hätte gedacht, dass dies mit einer Generalpause gelingt?

Die Komposition der spätromantischen 2. SYMPHONIE des dänischen Komponisten Carl Nielsen begann mit einem Heiterkeitsausbruch: In einer Kneipe sah der Komponist eine graphische Darstellung der vier Temperamente choleric, phlegmatisch, melancholisch und sanguinisch, die so naiv war, dass er erst einmal herzhaft darüber lachen musste. Doch das Bild blieb in seinem Gedächtnis, aus ihm wurde die Symphonie DIE VIER TEMPERAMENTE. Die vier Sätze sollten allerdings keine Karikaturen

werden, sondern echte Charaktere, deren Musik weit über die Ausgangsidee hinausweist. „Der Wille des Komponisten hat weniger Bedeutung als das, was die Töne aus sich selbst, aus dem innersten Wesen der Musik heraus, verlangen und ausdrücken“, fand Nielsen selbst und wies damit den Willen des Komponisten ebenso in seine Schranken wie Cage es später tat.

„Ich bin überall und nirgends. Ich liebe die Fläche der großen Stille, und es ist meine größte Lust, sie zu brechen.“ – So, meinte Carl Nielsen, könnte die Musik sich selbst beschreiben, wenn sie ihr Wesen erklären wollte. Auch wenn niemand im Voraus weiß, was in den ersten Konzertminuten am 14. Oktober zu hören sein wird, so ist sicher: Auch Beethovens 5. KLAVIERKONZERT und Niensens 2. SYMPHONIE wird man nach der Erfahrung von viereinhalb Minuten „Stille“ im Konzertsaal ein wenig anders hören.

### 1. PHILHARMONISCHES KONZERT

John Cage 4'33''  
Ludwig van Beethoven  
KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER Nr. 5 Es-Dur  
Carl Nielsen SYMPHONIE NR. 2  
„Die vier Temperamente“  
Martin Stadtfeld Klavier  
Dietger Holm Dirigent  
**14.10., 20.00, Stadthalle**  
**19.15 Werk-Einführung**



Martin Stadtfeld

## Der unbekannte Bach



Jan Schweiger

Viermal Bach in den BACHCHOR-KONZERTEN der Jubiläumsspielzeit „125 Jahre Bachchor“! Wir beginnen mit Bachs weltlichen Kantaten. Der Komponist verwendete Musik der geistlichen Kantaten ungehemmt in weltlichen Werken und arbeitete umgekehrt weltliche Arien und

Chöre nach Bedarf zu kirchlichen Gesängen um. Chordirektor Jan Schweiger dirigiert erstmals ein Bachchor-Konzert. Als Solisten konnten Barbara Emilia Schedel, Marion Eckstein, Wolfgang Klose und Hansung Yoo gewonnen werden.

**1. BACHCHOR-KONZERT**  
HERKULES AUF DEM SCHEIDEWEGE BWV 213  
DREI SINFONIAS aus Bachs Kantatenwerk  
DER ZUFRIEDENGESTELLTE AEOLUS BWV 205  
Heidelberger Bachchor  
Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg  
Jan Schweiger Dirigent  
**11.10., 20.00, PETERSKIRCHE**

## Abos jetzt!

Wenn Sie Gidon Kremer, Albrecht Mayer oder Bachs H-MOLL-MESSE erleben wollen, schlagen Sie besser jetzt zu – oder besorgen Sie sich ein Abonnement! Der Vorverkauf für alle Konzerte der Spielzeit hat begonnen! Bereits jetzt können Sie Karten für alle PHILHARMONISCHEN KONZERTE bis Juni 2010 erwerben.

Und die freien Plätze sind schneller weg, als man denkt, weil sich die Anzahl der Abonnenten um 50 % gesteigert hat. Auch für die BACHCHOR-KONZERTE, die FAMILIENKONZERTE und die KAMMERKONZERTE sind die Tickets schon jetzt im Vorverkauf.

## Stars von morgen

Eine besondere Spannung liegt in der Luft, wenn die Stipendiaten der Jürgen-Ponto-Stiftung mit den Heidelberger Philharmonikern auf der Bühne stehen. Kein Wunder: Die hochbegabten Instrumentalisten sind nicht älter als 17 Jahre, doch als „Stars von Morgen“ treten sie bereits als Solisten im Eröffnungskonzert des SCHWETZINGER MOZARTFESTES auf. Vier Instrumentalkonzerte sind zu erleben. Insgesamt sechs Solisten präsentieren dabei ihre erstaunliche Begabung. Sechs? Ja, denn neben Solokonzerten von Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns und Haydn steht auch Beethovens Tripelkonzert auf dem Programm.

### 17. KONZERT MIT STIPENDIATEN DER JÜRGEN-PONTO-STIFTUNG

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns, Haydn & Beethoven  
Mit León Berndorf, Simon Eberle, Jakob Lehmann, Philippe Amadé Polyak Anton Richter & Sophian K. Sørensen  
Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg  
Dietger Holm Dirigent  
**25.09., 20.00, Rokokotheater Schwetzingen**  
Veranstalter Schwetzingener Mozartgesellschaft

**Karten unter**  
**www.ticketonline.de oder**  
**Tel. 0621.101011**

## HERZLICH WILLKOMMEN! Teil 1



Franziska Beyer

**Franziska Beyer**, 1983 in Dresden geboren, war Regieassistentin am Nationaltheater Weimar. 04-08 studierte sie Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. In der Spielzeit 08/09 war sie am Staatsschauspiel Dresden engagiert. Ab 09/10 ist sie im Heidelberger Ensemble und ist als Hedwig in FAUSTRECHT DER FREIHEIT zu sehen.

Unsere neue Konzertdramaturgin **Maria Goeth** studierte Musik- und Theaterwissenschaft sowie Neuere deutsche Literatur in München. Während des Studiums sammelte sie Erfahrungen im Orchestermanagement. Bei den Tiroler Festspielen Erl arbeitete Sie als Orchesterinspezientin und Notenarchivarin, bevor sie 2007 an der Bayerischen Staatsoper arbeitete.



Annika Ritlewski

**Hye-Sung Na** begann ihr Gesangsstudium in Seoul und schloss es an der Kölner Musikhochschule ab. Sie gewann viele Gesangswettbewerbe und trat bereits während des Studiums in Hochschulaufführungen hervor. Ihr viel gelobtes Operndebüt gab sie, als sie 2006 als Madame Butterfly kurzfristig bei uns einsprang. Sie singt die Titelpartie der japanischen Oper AI-EN.

**Annika Sophie Ritlewski** wurde 1983 in Hamburg geboren und wurde schon während ihrer Studienzeit an zahlreichen Häusern als Gast engagiert. 2008 war sie Preisträgerin des Bundeswettbewerbs für Gesang. Ab dieser Spielzeit ist die Sopranistin Ensemblemitglied in Heidelberg. Sie ist u. a. Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Bayreuth.



Bastian Semm

Bassbariton **Alejandro Armenta** wurde in Mexiko City geboren. 2009 absolvierte er sein Studium für Opern- und Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Sylvia Greenberg. In der Spielzeit 09/10 ist er u. a. in DIE ZAUBERFLÖTE und RIGOLETTO zu erleben.

**Bastian Semm** studierte Schauspiel in Leipzig. Nach dem Studium war er am Theater Basel engagiert, 2009 wurde er für seine Darstellung des PEER GYNT mit dem Rosenthal-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Ab 09/10 ist Bastian Semm fest im Heidelberger Ensemble und ist zunächst als Philip in FAUSTRECHT DER FREIHEIT zu sehen.



Hye-Sung Na



Alejandro Armenta



Maria Goeth

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
Theater & Orchester Heidelberg,  
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg  
Redaktion/Texte: Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit,  
Fotos: Markus Kaesler u. a.  
E-Mail: theater@heidelberg.de  
Internet: www.theater.heidelberg.de

### Tipp 1

#### FRÜHBUCHERRABATT WINTER IN SCHWETZINGEN!

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen unseres Barockfests beginnt am 01.10. – bis zum 31.10. erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 10%!

### Tipp 2

#### STARSOLISTEN IN UNSEREN KONZERTEN!

Gidon Kremer, Albrecht Mayer oder Bachs H-MOLL-MESSE – bereits jetzt können Sie Karten für alle unsere Konzerte bis Juni 2010 erwerben.

### Tipp 3

#### VORVERKAUF SILVESTER-/ NEUJAHRSKONZERT

Schon jetzt können Sie sich Ihre Tickets sichern. Ab 05.10. für unsere Abonnenten und die Mitglieder des FREUNDKREISES und ab 10.10. im freien Verkauf.

### Tipp 4

#### FRÜHBUCHERRABATT FÜR WEIHNACHTSMÄRCHEN!

Für unser Weihnachtsmärchen NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG nach E.T.A. Hoffmann im OPERNZELT bieten wir einen Frühbucherrabatt von 10% auf alle Karten, die bis zum 31.10. bezahlt sind, an.

### Theaterkasse

Tel 06221.58 20 000  
tickets@theater.heidelberg.de

## NEUES TEAM

MUT ZUR FREIHEIT – so lautet unser Motto für diese Spielzeit. Diese Freiheit liegt neben ungewöhnlichen Inhalten, Werken und Orten auch im Start mit einer neuen Leitungsmannschaft. Jan Linders ist der neue Kopf der

Schauspielsparte und stellt seine erste Spielzeit unter die Schwerpunkte „Film“ im THEATERKINO und „Familienbande/Israel“ im neuen, ganz in weiß gestalteten ZWINGER1. Der neue Operndirektor Joscha Schaback setzt mit

seiner Dramaturgin Dr. Tina Hartmann im OPERNZELT neue Akzente auf „Große Oper“ und „Jugendarbeit“. Neu im Team begrüßen wir außerdem die beiden Schauspielerschauspielerinnen Kerstin Gruebmeier und Nina

Steinhilber, Jenny Flügge in der Organisatorin des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS und Produktionsleiterin von unserer Israel-Kooperation FAMILIENBANDE, Dramaturgin Valerie Laubenheimer und Pädagogin Elisa Weiß im ZWINGER3, Konzertdramaturgin Maria Goeth und Pia Donkel als neue Vertreterin für pvc Tanz Freiburg Heidelberg.



### DAS ENSEMBLE STELLT SICH VOR!

Am 30.09. erscheint die ENSEMBLE-SEHNSUCHT 09/10, in der wir Ihnen alle Künstler vorstellen, die für Sie auf den Bühnen des Heidelberger Theaters zu sehen sind.

Die Zeitung erscheint – wie auch die reguläre SEHNSUCHT – zusammen mit dem Stadtblatt und wird auch an der Theaterkasse ausliegen.